

de Wisliger

DAS MITTEILUNGSBLATT DER  GEMEINDE
WEISSLINGEN

GZA 8484 Weisslingen
Mai 2026 | NR. 1307

8 Waldumgang in Neschwil

Am 20. Juni findet wieder ein Waldumgang für die Wisliger Bevölkerung statt. Dieses Mal in Neschwil.

10 Hallenbad in Wislig – Luxus oder notwendig?

Was würde es bedeuten, wenn Schülerinnen und Schüler nicht mehr in Wislig schwimmen lernen?

18 Kürzung der Pfarrstelle ab 1. Juli

Was sind die Auswirkungen auf die reformierte Kirchgemeinde Wislig?

26 De schnällscht Wisliger

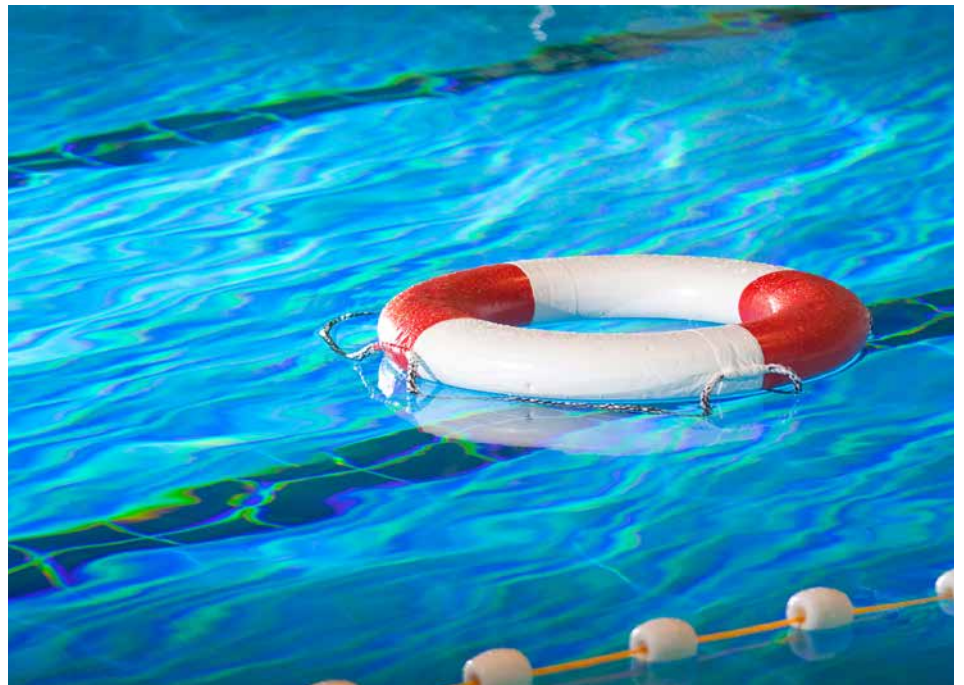
«De schnällst Wisliger 2026» findet wieder im gewohnten Rahmen auf der Schulwiese statt.

28 Baggern für die Sicherheit

Wasser- und Ernährungssicherheit dank dem neuen Reservoir «Reitenbach» in Russikon.

32 Portrait

Richi Spörri ist Handwerker, Jäger und passionierter Viehzüchter.



Wird dem Wisliger Hallenbad ein Rettungsring zugeworfen? Eine Grundsatzabstimmung soll das klären.

«Die Frage ist nicht, ob wir uns das leisten KÖNNEN, sondern ob wir uns das leisten WOLLEN»

(sil) Nach 50 Jahren intensiver Nutzung ist das Wisliger «Halli», wie es von vielen liebevoll genannt wird, am Ende seiner Lebenszeit angelangt. Nun soll das Wisliger Stimmvolk entscheiden, ob es sein Hallenbad behalten und gründlich sanieren oder lieber zurückbauen und umnutzen möchte. Wir haben uns mit Schulpflegepräsidentin Marianne Bachofner und Gemeinderat und Finanzvorstand Roland Bischofberger über die anstehende Grundsatzabstimmung und die Auswirkungen einer Annahme bzw. Ablehnung unterhalten.

Jetzt einmal Klartext: Wie schlecht geht es dem Wisliger Schwimmbad wirklich?

Marianne Bachofner: Der Zustand ist leider sehr ernst. Viele Bauteile sind inzwischen so veraltet, dass bei einem Ausfall

mit einer sofortigen Schliessung der Anlage gerechnet werden müsste.

Roland Bischofberger: Eigentlich darf einem das nicht wundern: Unser Hallenbad stammt immerhin aus dem Jahr 1976 und



Roland Bischofberger, Gemeinderat und zuständig für Finanzen und Liegenschaften:
«So eine Investition muss sorgfältig überlegt werden.»

ist somit schon 50 Jahre alt. In all den Jahren gab es zwar immer wieder kleinere Sanierungen und Reparaturen, eine Gesamt-sanierung hat jedoch nie stattgefunden. Diese Taktik hat recht lange ziemlich gut funktioniert. Ich erlaube mir hierbei den Vergleich mit einem Auto: Wenn man ein solches anschafft, ersetzt man jeweils auch nur die Teile, die kaputt sind und kauft nicht alle paar Jahre ein Neues.

Bei unserem Hallenbad sind wir nun aber an einem Punkt angelangt, wo mit kleinen Reparaturen nichts mehr erreicht werden kann: Die Schwimmbadtechnik ist inzwischen dermassen veraltet, dass kaum noch Ersatzteile zu haben sind. Deshalb stellt sich jetzt die Frage nach der Zukunft des Hallenbades: Soll eine Gesamt-sanierung vorgenommen oder auf das Schwimmbad verzichtet werden. Auch beim Auto würde man sich in diesem Fall mit der Frage beschäftigen müssen, ob man sich nochmals ein Neues kaufen oder aber darauf verzichten und künftig zu Fuss gehen oder sich ein anderes Verkehrsmittel suchen möchte.

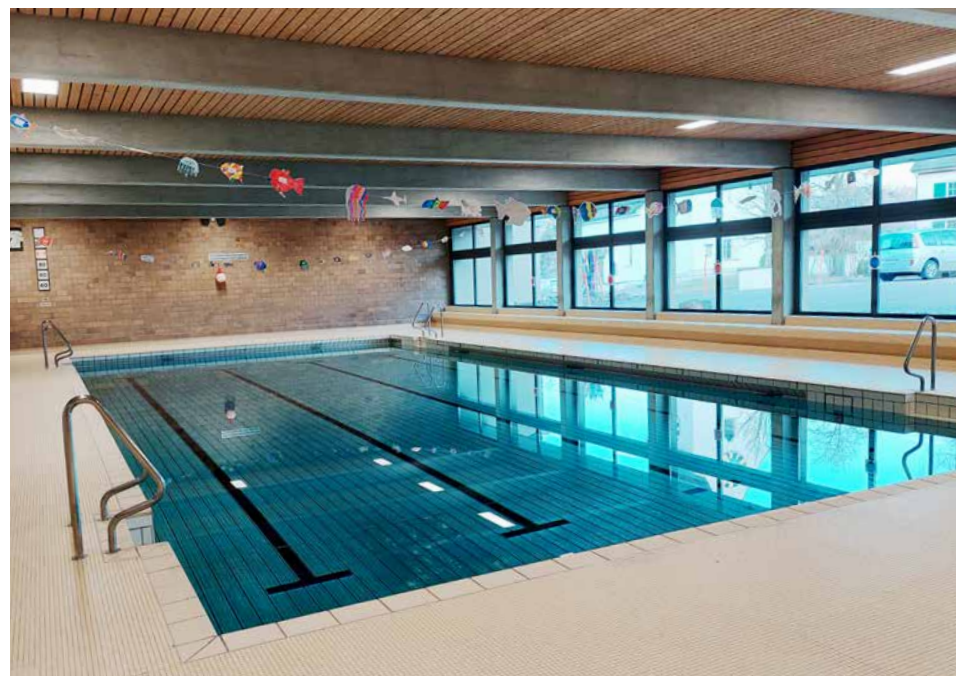
Im Jahr 2024 haben wir deshalb ein Vorprojekt in Auftrag gegeben, um zu evaluieren, wie teuer uns eine Sanierung des Hallenbades inklusive der dazugehörigen Garderoben und Nasszellen zu stehen kommen würde. Die Kosten hierfür belaufen sich laut des damaligen Vorprojektes auf rund 6.74 Mio. Franken. In diesem Betrag sind auch Kosten für die Sanierung der Garderoben, Nasszellen und Toiletten der grossen Turnhalle im Erdgeschoss enthalten. Dies, weil die haustechnischen Anlagen direkt mit den darunterliegenden Anlagen des Schwimmtraktes verbunden sind.

So eine Investition muss sorgfältig überlegt werden – unsere Gemeinde ist finanziell

nicht auf Rosen gebettet und zudem kann ein Hallenbad in keinem Fall rentabel betrieben werden. Diese Tatsache wird sich auch mit der Gesamt-sanierung nicht ändern.

Wer nutzt das Wisliger Hallenbad?

Marianne Bachofner: In erster Linie wird das Hallenbad natürlich von der Schule Weisslingen für den obligatorischen Schwimmunterricht genutzt. Hinzu kommen externe Schulen wie zum Beispiel Lindau und Zell, die selber kein Hallenbad betreiben, sowie die Tagesschule im Grünen. An 28 Stunden pro Woche wird das Hallenbad zudem von Externen wie zum Beispiel der Schwimmschule Swimmis genutzt.



Das Wisliger «Halli» ist nicht nur bei den Schulkindern, sondern auch bei allen anderen Nutzerinnen und Nutzern sehr beliebt.

Das Wisliger Hallenbad steht jung und alt zur Verfügung: Es sind ja nicht nur Schwimmkurse, die in unserem Lernschwimmbecken veranstaltet werden, sondern auch Aquafit-Kurse und andere Angebote, die sich eher an Erwachsene und Seniorinnen und Senioren richten.

Wie viel bedeutet der Schule ein eigenes Hallenbad? Andere Schulen haben ja – wie eben gehört – auch keines und bieten ihren Schülerinnen und Schülern trotzdem Schwimmunterricht?

Marianne Bachofner: Ich kann gar nicht genug betonen, wie wichtig das Hallenbad für die Schule Weisslingen ist. Die Wisliger Kinder nutzen das Hallenbad ab dem ersten Kindergarten intensiv. Die Wisliger Kinder haben nicht umsonst den Ruf, sehr gut schwimmen zu können. Wir sind in der glücklichen Lage, dass wirklich jedes Wisliger Kind schwimmen kann. Da sind wir anderen Schulen weit voraus. Obwohl der Schwimmunterricht Bestandteil des Lehrplan 21 ist und somit in allen Schulen obligatorisch wäre, gibt es leider bis heute viele Kinder, die am Ende der obligatorischen Schulzeit nur schlecht oder gar nicht schwimmen können. Das finde ich bedenklich – jedes ertrunkene Kind ist eines zu viel.

Natürlich wäre es für die Schule Weisslingen auch ohne eigenes Hallenbad möglich, weiterhin Schwimmunterricht anzubieten – dies aber verbunden mit einem erheblichen Mehraufwand. Zudem müsste der Schwimmunterricht massiv eingeschränkt werden. Die Wisliger Schulkinder könnten wohl nur noch das vom Lehrplan 21 vorgeschriebene Minimum an Stunden im Wasser verbringen.

Wie geht es nun weiter mit dem «Halli»?

Roland Bischofberger: Um das zu entscheiden, möchten wir von Anfang an die Wisliger Stimmbevölkerung mit einbeziehen. Die Sanierung des Hallenbades stellt ein sehr grosses Investitionsvorhaben für unsere Gemeinde dar und bevor wir mit der Planung beginnen, möchten wir wissen, ob die Bevölkerung hinter der Sanierung steht oder nicht. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, eine Grundsatzabstimmung durchzuführen. Diese findet am 14. Juni 2026 an der Urne statt. Bei diesem Grundsatzentscheid geht es lediglich darum, die zukünftige Marschrichtung zu bestimmen – sie löst noch keinerlei Kosten aus.

So möchten wir auch verhindern, dass bereits Hunderttausende von Franken für die Ausarbeitung eines Sanierungsprojektes aufgewendet werden, bei dem wegen des grossen Bauvolumens die nicht zu vernachlässigende Gefahr einer Ablehnung besteht.

Warum hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, am kommenden Montag, 18. Mai, eine vorgängige Infoveranstaltung anzusetzen?

Marianne Bachofner: Uns ist es wichtig, die Bevölkerung vorab fundiert und offen zu informieren und soweit möglich alle offenen Fragen zu beantworten.

Roland Bischofberger: Die Bevölkerung soll sich der Tragweite der Grundsatzabstimmung bewusst sein und ihren Entscheid für oder gegen eine Sanierung des Wisliger Hallenbades nach bestem Wissen und Gewissen fällen können. Der Gemeinderat steht zwar klar hinter der Sanierung des Hallenbades, wird das Votum des Volkes aber als verbindlich annehmen und entsprechend umsetzen.



Marianne Bachofner, Schulpflegepräsidentin:

«Ich kann gar nicht genug betonen, wie wichtig das Hallenbad für die Schule Weisslingen ist.»

Was passiert nach der Grundsatzabstimmung bei einem Ja?

Roland Bischofberger: Entscheidet sich die Bevölkerung für eine Sanierung, starten wir die Ausarbeitung des entsprechenden Sanierungsprojektes. Der Kredit hierfür wird aus jetziger Sicht rund 350000 Franken betragen und an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2026 verhandelt werden.

Erst wenn dieses zweite Projekt vorliegt, gibt es die Möglichkeit, konkret zu prüfen, ob noch weitere Einsparpotentiale vorhanden sind. Über das definitive Bauprojekt wird dann rund ein Jahr später, am 28. November 2027, an der Urne entschieden.

Kann sich Wislig die Sanierung des Hallenbades überhaupt leisten?

Roland Bischofberger: Meiner Meinung nach lautet die Frage nicht, ob wir uns das leisten KÖNNEN, sondern ob wir uns das leisten WOLLEN. Es dürfte aber wohl allen klar sein, dass Wislig einen Betrag dieser Grössenordnung nicht einfach aus dem Ärmel schütteln kann. Als es darum ging, einen neuen Dorfkindergarten zu bauen, konnten wir die entstehenden Kosten durch den Verkauf der ehemaligen Kindergärten vollumfänglich decken. Beim Schwimmbad ist das anders und wir werden unsere Verschuldung erhöhen müssen, um die rund 6.74 Mio. Franken aufbringen zu können. Das ist durchaus machbar, wird aber für alle Wisliger Steuerzahlerinnen und Steuerzahler im Nachhinein Konsequenzen haben. Was man sich auch bewusst sein muss: Ein Schwimmbad kann



Zeit für
Neues



*Gärtnerin
mit Herz und
Erde unter den
Fingernägeln.*



Ernst Spalinger AG
Gartenbau

Planung | Bau | Pflege

wie vorher schon erwähnt nicht kostendeckend betrieben werden und wir werden auch nach der Sanierung keinen Gewinn einfahren können.

Was geschieht, wenn sich die Bevölkerung am 14. Juni gegen eine Sanierung entscheidet?

Roland Bischofberger: Dann müssen wir uns überlegen, wie die Anlage zurückgebaut und umgenutzt werden könnte. Genaue Zahlen hierfür können wir jetzt noch nicht liefern: Grobe Schätzungen gehen jedoch allein für den Rückbau von Kosten in der Höhe von 0.5 Mio Franken aus.

Marianne Bachofner: Für die Schule Weisslingen wäre ein solcher Entscheid verheerend und hätte weitreichende Folgen. Wie vorher schon erwähnt, müssten wir uns zuerst umschaun, wo unsere Kinder künftig Schwimmen lernen können. Es ist ja nicht so, dass umliegende Schulen mit einem eigenen Schulschwimmbekken auf die Kinder aus Wislig warten würden. Je nachdem, wo die Schwimmlektionen der Schule Weisslingen künftig durchgeführt werden könnten, müsste mit einem erheblichen zeitlichen und logistischen Mehraufwand gerechnet werden. Es bedeutet halt schon einen drastischen Unterschied, ob man nur kurz über den Schulhof spazieren oder mit dem Schulbus kilometerweit fahren muss, um ins Schwimmbad zu gelangen.

Zudem müssten wir den Schulschwimmunterricht drastisch reduzieren: Derzeit erhalten unsere Schulkinder während ihrer gesamten Schulzeit rund 312 Schwimmlektionen – diese würden wir auf die vom Lehrplan 21 als Minimum empfohlenen 76 Lektionen reduzieren müssen.

Wie ist die Stimmung in der Bevölkerung?

Marianne Bachofner: Das ist schwer einzuschätzen und hängt natürlich stark davon ab, wen man fragt. Die Eltern der Schulkinder stehen hinter ihrem «Halli», genauso wie die anderen Besucherinnen und Besucher, die das Schwimmbad regelmässig nutzen. Es gibt aber natürlich auch einen Teil der Bevölkerung, der ein gemeindeeigenes Schwimmbad eher als «Nice to have» denn als Notwendigkeit einstuft.

Am Ende muss der Souverän darüber entscheiden, wie viel es ihm wert ist, dass die Wisliger Kinder weiterhin hier im Dorf Schwimmen lernen können. Ich hoffe auf eine möglichst hohe Stimmbeteiligung: Die Bevölkerung soll ihre Chance wahrnehmen und einen Entscheid fällen, hinter dem sie nachher auch wirklich stehen kann.

WIR BAUEN IHR WOHNGEFÜHL

UNSERE GESAMTLÖSUNGEN
MALEREI | HOLZBAU | MAURER, GIPSER | PLANUNG

RENOTEX AG

Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOTEX
Neubau Umbau Renovation

Kita Chinderstern

Ihre Kita in Weisslingen

- **Pädagogisch wertvoll**
Angebote anhand der Interessen und aktuellen Themen der Kinder
- **Erziehung durch Beziehung - Jedes Kind ist einzigartig**
Jedes Kind wird als Individuum wahrgenommen sowie durch eine wohlwollende Haltung begleitet und in gesellschaftliche Normen und Werte eingeführt
- **Tägliche Aufenthalte im Freien**
Spielplatz direkt hinter der Kita / verschiedene Ausflüge und Spaziergänge
- **Enge Zusammenarbeit mit den Eltern**
Täglicher gegenseitiger Austausch sowie verschiedene Anlässe, zu welchen die Eltern eingeladen werden und Projekte bei welchen sie mit einbezogen werden.

Möchten Sie mehr über unsere Kita erfahren?

Dann kontaktieren Sie uns direkt oder besuchen Sie unsere Webseite!



Kita Chinderstern Weisslingen
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@chinderstern.ch

Besuchen Sie uns:



Kita Chinderstern



kitachinderstern



kidéal Kitas



www.chinderstern.ch

Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

Gemeindereferendum Änderung Lehrpersonalgesetz

An der Sitzung vom 2. März 2026 beschloss der Kantonsrat die Änderung des Lehrpersonalgesetzes (Anpassung neu definierter Berufsauftrag, Vorlage 5966) und unterstellte die Änderung dem fakultativen Referendum. Der Kantonsrat hat den Vorschlag des Regierungsrates in entscheidenden Punkten abgeändert, so dass anstelle der beantragten Mehrkosten für Kanton und Gemeinden von rund CHF 25 Mio. nun CHF 83 Mio. pro Jahr resultieren, was bei den Gemeinden aufgrund des Kostenschlüssels mit Mehrkosten von CHF 67.3 Mio. pro Jahr verbunden wäre. Die den Zürcher Gemeinden anfallenden Kosten für die Volksschule sind seit Jahrzehnten stark steigend. So haben sich die Kosten pro Schülerin und Schüler in den vergangenen rund 20 Jahren praktisch verdoppelt. Die Volksschule nimmt mittlerweile gegen 50 Prozent – in einzelnen Fällen sogar über 60 Prozent – der Gemeindebudgets in Anspruch und ist damit der mit Abstand grösste Ausgabenposten der Gemeinden. In der Gemeinde Weisslingen sind es 35 Prozent (Jahresrechnung 2025). Deshalb ergreift die Gemeinde Weisslingen mit über 60 anderen Gemeinden das Referendum, damit der genannte Kantonsratsbeschluss dem Volk zur Abstimmung unterbreitet wird.

KI-Richtlinien für die Gemeindeverwaltung und Behörden

Künstliche Intelligenz (KI) bietet nicht nur Chancen, sondern birgt auch Risiken. Vor allem wenn Personendaten tangiert sind, kommt man sehr schnell mit verfassungsmässigen Rechten und mit datenschutz-

rechtlichen Bestimmungen in Konflikt. Vor diesem Hintergrund sind minimale rechtliche Rahmungen für den Einsatz von KI in der Verwaltung und bei Behörden unerlässlich. Sowohl der Gemeinderat als auch die Geschäftsleitung haben sich in den letzten Jahren intensiv damit befasst und entsprechende Richtlinien ausgearbeitet. Der Gemeinderat hat diese genehmigt und per sofort in Kraft gesetzt. Die Richtlinien sind auf der Website der Gemeinde unter der Rubrik «Rechtssammlung» abrufbar.

Legat Heinrich Heider: Fondsreglement

Am 22. Februar 1923 vermachte Ingenieur Heinrich Heider, geboren 1862, testamentarisch einen Betrag von CHF 2'500.00. Im Testament verfügte er unter anderem die Errichtung eines Fonds zugunsten der Zivilgemeindegutsrechnung Neschwil, bestimmt für die Schuljugend von Neschwil-Lendikon. Die Zinserträge aus diesem Legat sollen für Schulreisen und andere nützliche Schulzwecke verwendet werden (Zweckbestimmung). Die Verwaltung des Fonds oblag der Vorsteherschaft der Zivilgemeinde Neschwil. Ein formelles Fondsreglement wurde nie erlassen.

Anfang 2010 wurde die Zivilgemeinde Neschwil aufgehoben. Das Schulwesen wurde in die Gemeinde Weisslingen integriert und der Schulbetrieb in Neschwil eingestellt. Durch diesen politischen Akt fiel ein Teil der Zweckbestimmung dahin, und es stellten sich diverse rechtliche Fragen zum Legat, welche mittels eines Fondsreglements zu beantworten sind. Bereits die externe Revision hielt in ihrem Bericht zur Jahresrechnung 2023 fest, dass der Fonds durch ein Reglement auf eine rechtliche Grundlage zu stellen sei.

Der Gemeinderat hat nun an seiner Sitzung vom 21.04.2026 das Fondsreglement mit sofortiger Wirkung verabschiedet, welches auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet ist.

Ferner hat der Gemeinderat...

... den Festsetzungsbeschluss für die Grundwasserschutzzonen um die Quellen Langenloh vom 15. März 1994 aufgehoben;

... Ozan Irin, wohnhaft Weststrasse 68, 8620 Wetzikon, das Patent mit Alkoholausschank für den Betrieb OSI PIZZA KEBAB (OSI Tap GmbH) an der Dorfstrasse 35 in 8484 Weisslingen rückwirkend auf den 1. April 2026 erteilt;

Einladung und Traktanden der Gemeinde- versammlung vom 15. Juni 2026

Einladung

der stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner von Weisslingen zur Teilnahme an der

Gemeindeversammlung

vom Montag, 15. Juni 2026, 20:00 Uhr im Mehrzweckgebäude Widum, Weisslingen.

Antrag Gemeindeversammlung

1. Genehmigung Jahresrechnung 2025
Behandlung durch Roland Bischofberger, Ressortvorstand Finanzen
2. Verkauf Liegenschaft Hintergasse 11
Behandlung durch Roland Bischofberger, Ressortvorstand Finanzen

Rechtsgrundlage

Gemäss Art. 11 der Gemeindeordnung i.V.m. § 18 des Gemeindegesetzes beruft der Gemeinderat die Versammlung mindestens vier Wochen vorher ein und gibt die Geschäfte bekannt.

Die Akten und das Stimmregister liegen zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Ebenfalls werden die Unterlagen auf der Website der Gemeinde publiziert (www.weisslingen.ch).

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind dem Gemeinderat mindestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung lädt der Gemeinderat zu einem Apéro ein.



Gratulationen

31. Mai – 85. Geburtstag von
Wilhelm Weidmann
Püngertli 7, Weisslingen

... den Festsetzungsbeschluss für die Grundwasserschutzzonen um die Quelle Post vom 10. Januar 1989 aufgehoben;
... die Änderungswünsche zum Verbundfahrplanprojekt 2027-2028 von diversen Einwohnerinnen und Einwohnern gutgeheissen und gegenüber den Verkehrsbetrieben Glattal AG vertreten.

Silvano Castioni, Gemeindeschreiber

Beschlüsse der Bau- und Werkkommission

An der letzten Bau- und Werkkommissionssitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe Sanierung Verbindungsweg Bergwiesen-Tollenstrasse

Auf dem Verbindungsweg Bergwiesen-Tollenstrasse muss der Belag saniert werden. Der Belag ist komplett gerissen und in die Jahre gekommen. Es wurde dazu eine Submission durchgeführt. Die Bau- und Werkkommission hat die Arbeiten an die Firma Brossi AG, Winterthur zu einem Gesamtbetrag von CHF 56'287.55 inkl. MWST vergeben.

Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe Ingenieurarbeiten Ersatz Wasserleitung Burggasse

Die Gemeinde Weisslingen plant im Jahr 2027 den Ersatz der Wasserleitungen in der Burggasse. Die Versorgungsleitung mit Durchmesser DN 100 mit unbekanntem Baujahr (<1947) muss altershalber ersetzt werden. Der angrenzend projektierte Neubau an der Burggasse 1 erfordert infolge der Elektrozuleitung ebenfalls Grabarbeiten in der Burggasse durch die EKZ. Es können somit Synergien genutzt werden. Die Bau- und Werkkommission hat für die

Ingenieurarbeiten Ersatz Wasserleitung Burggasse ein Kredit von CHF 20'586.15 genehmigt und die Arbeiten an die Firma Geoinfa AG, Kempthal vergeben.

Genehmigung Abrechnung Belagsriss-Sanierung 2026

An der Sitzung vom 26. Januar 2026 hat die Bau- und Werkkommission einen Bruttokredit von CHF 20'430.90 inkl. MWST für die Belagsriss-Sanierung 2026 bewilligt. Die Abrechnung beläuft sich insgesamt auf CHF 20'430.90 inkl. MWST. Die Bau- und Werkkommission hat die Abrechnung mit keinen Mehr-/Minderkosten (+/- 0.0%) genehmigt.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Sammelstelle an Pfingsten



Die Gemeindeverwaltung Weisslingen ist am Pfingstmontag, 25. Mai geschlossen

Ab Dienstag, 26. Mai gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Für eine Überführung bei einem Todesfall wollen Sie sich bitte direkt an unseren Bestatter, Hans Gerber AG, Lindau, Telefon 052 355 00 11, wenden.

Die Sammelstelle Unterdorf ist am Pfingstmontag, 25. Mai geschlossen (inkl. Badge)

Ab Dienstag, 26. Mai gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Wir wünschen Ihnen schöne Pfingsten!

Ihre Gemeindeverwaltung





baertschi-kyburg.ch

Bärtschi Gartenbau AG
Dorfplatz 1
8314 Kyburg

info@baertschi-kyburg.ch
M +41 79 437 56 90
T +41 52 232 21 21

Todesanzeige

Traurig nehmen wir Abschied von

Peter Forster

7. März 1951 – 9. April 2026

Peter war über viele Jahrzehnte ein **treues und verbundenes Mitglied unseres Vereins**. Während **20 Jahren, von 1989 bis 2009**, führte er unseren Männerturnverein als **Präsident** mit aussergewöhnlichem Engagement, grosser Umsicht und tiefem Pflichtbewusstsein. Sein Wirken und seine Kameradschaft haben unser Vereinsleben nachhaltig geprägt. Für seine Verdienste wurde er 2009 zum Ehrenmitglied gewählt. Bereits im Mai 1995 war er zudem zum eidgenössischen Turnveteranen ernannt worden.

Solange es seine Gesundheit zulies, blieb Peter ein **aktiver Turner**, der mit Freude, Humor und Herzlichkeit an unseren Anlässen teilnahm. Wir behalten ihn als fröhlichen, hilfsbereiten und geschätzten Kameraden in liebevoller Erinnerung.

Seinen Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Männerturnverein Wislig
Vorstand und Mitglieder





BIBLIOTHEK WEISSLINGEN

Herzliche Einladung



BIENEN HAUTNAH

mit Markus Zimmermann

Am Mittwoch, 20. Mai 2026
von 19.00 – 20.00 Uhr

Für Erwachsene und Kinder ab der 1. Klasse

Anschliessend bei schönem Wetter Besichtigung des Bienenhauses hinter der Kirche.

Anmeldung an
info@bibliothek-weisslingen.ch
 Dettenriederstrasse 24, 8484 Weisslingen



BIBLIOTHEK WEISSLINGEN

Erzählcafé

Erinnern, Erzählen, Begegnen mit Chantal Arnold

Unser Erzählcafé lädt einmal im Monat zu einem neuen Thema ein.

In gemütlicher Runde teilen die Teilnehmenden von ihren Erinnerungen, Erfahrungen und Gedanken – ganz ohne Vorbereitung.

Die Gespräche werden moderiert, sodass sich alle wohlfühlen und jederzeit einbringen können. Alles, was Sie mitbringen müssen, ist Freude am Erzählen und Zuhören!

Nach der moderierten Gesprächsrunde geniessen wir einen entspannten Ausklang bei Kaffee und Kuchen - eine schöne Gelegenheit, sich weiter auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen oder einfach die angenehme Atmosphäre zu erleben.

Immer donnerstags von 09.30 bis 10.30 Uhr
 am:

28. Mai 26
25. Juni 26

ohne Anmeldung



Wo:
Bibliothek Weisslingen, Dettenriederstrasse 24, 8484 Weisslingen



SALE SALE SALE

Bücherflohmi Bibliothek

21. 5. - 6.8.26

Lesestoff, Filmabende und Spielspass zum Mini-Preis!
 Für nur CHF 2.00 pro Stück findest du bei uns Bücher, Comics, DVDs, Hörbücher und Spiele für jedes Alter. Entdecke verborgene Schätze und sichere dir deine Favoriten, bevor sie weg sind!

BIBLIOTHEK WEISSLINGEN



GRAFFITI MIT SIRO WORKSHOP

Keine Vorkenntnisse erforderlich
 Gestalte dein eigenes Graffiti und nimm dein fertiges Bild auf Leinwand mit nach Hause.

Mi, 1. Juli 26 | 13.30–17.30 Uhr
 Für Jugendliche ab 12 Jahren & Erwachsene

Anmeldung bis 10.06.2026
info@bibliothek-weisslingen.ch

Kosten: CHF 35.-
 Begrenzte Platzzahl

BIBLIOTHEK WEISSLINGEN



Tag der ACHTSAMKEIT

EIN TAG FÜR DICH
 STILLE, AUSTAUSCH UND ACHTSAMKEITSÜBUNGEN

Alexandra Fahrni
 Achtsamkeitstrainerin -
 lass deine Augen strahlen

WANN
 Samstag, 6. Juni 2026
 10.00 bis 15.00 Uhr

WO
 Dorfstrasse 49a
 8484 Weisslingen

EINFACH DA SEIN

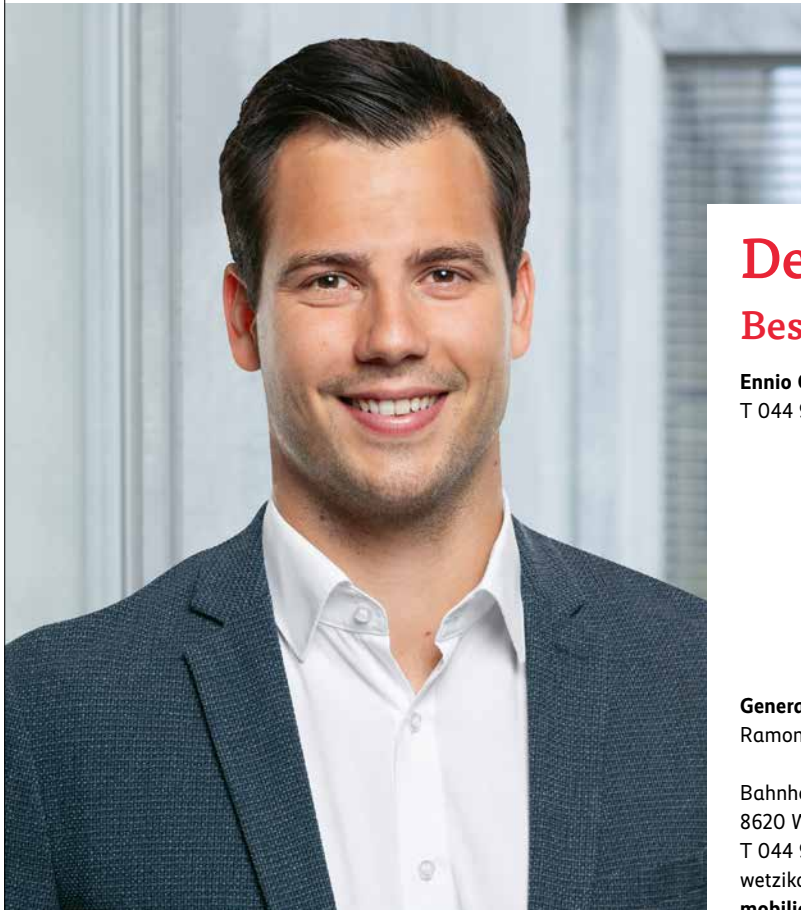
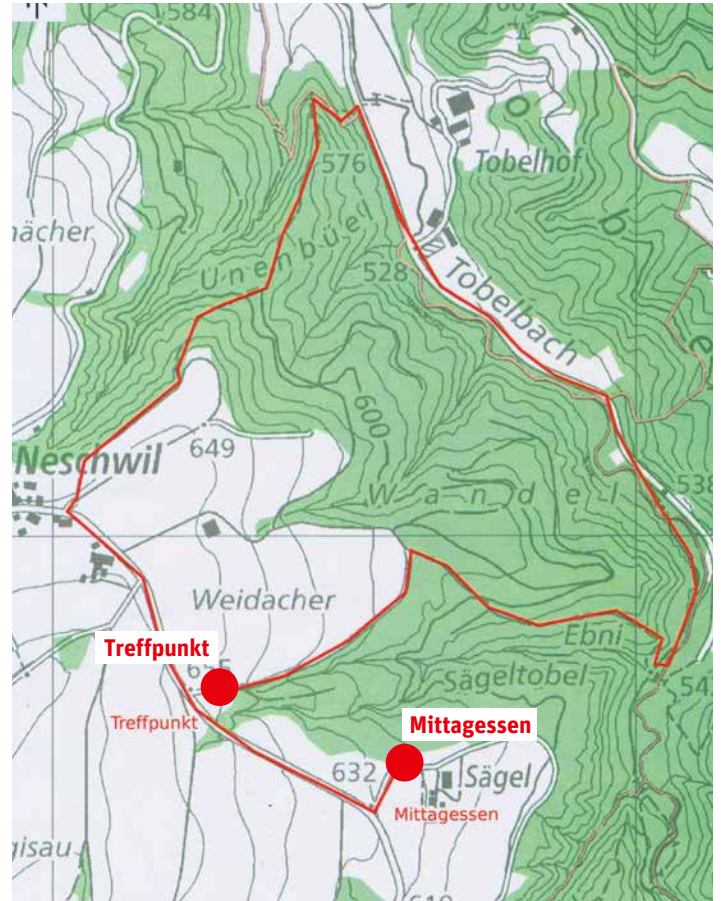
Katja Tröster

INFO & ANMELDUNG
 +41 76 310 55 30
[einfach-da-sein.ch](mailto:katja@einfach-da-sein.ch)
katja@einfach-da-sein.ch

Geführter Waldumgang durch den Wisliger Wald

Am Samstag, 20. Juni veranstaltet die Forst-, Landwirtschafts- und Naturschutzkommission einen Waldumgang für die Wisliger Bevölkerung.

Auf einem geführten Spaziergang erklärt der Wisliger Förster Stefan Holenstein viel Wissenswertes zum Wald und der Waldwirtschaft, Jagd und Natur. **Der Spaziergang wird dieses Jahr gemäss nebenstehender Karte in Neschwil starten und auf einem Rundkurs durch den Neschwiler Wald führen.** Er startet **um 9.00 Uhr** beim TCS Parkplatz südlich Neschwil und dauert bis **ca. 12.00 Uhr**. Anschliessend gibt es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Sägel einen Grillzmittag. Eingeladen sind alle interessierten Wisligerinnen und Wisliger – der Spaziergang richtet sich an gross und klein, führt grösstenteils über Waldstrassen und Wanderwege und ist nicht kinderwagentauglich (3.5km Runde mit Treppenabschnitt!). Es ist keine Anmeldung erforderlich, Durchführung bei jedem Wetter.



**Der Weg ist das Ziel.
Beschreiten wir ihn gemeinsam.**

Ennio Ordonez, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 934 31 35, ennio.ordonez@mobiliar.ch

Generalagentur Wetzikon-Pfäffikon
Ramon Strittmatter

Bahnhofstrasse 122
8620 Wetzikon ZH
T 044 934 31 11
wetzikon@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

Zweite Aufwertungsetappe auf dem Wisliger Friedhof erfolgreich abgeschlossen

Im November 2024 genehmigte der Gemeinderat Weisslingen Kredite für die etappenweise Aufwertung des Friedhofs sowie die Einrichtung eines Grabes für Sternenkinder. Im Rahmen dieser Aufwertung wurden im Frühling 2025 erste Neupflanzungen auf dem Gelände vorgenommen und ein zusätzlicher, von Linden gesäumter Platz mit verschiedenen Sitzgelegenheiten angelegt, auf dem man in Ruhe verweilen kann. Auch die neue Grabstelle für Sternenkinder wurde eingerichtet.

Vor Kurzem wurde nun bereits die Ausbautetappe 2026 erfolgreich abgeschlossen. Dieses Jahr galt die Aufmerksamkeit insbesondere dem Friedhofseingang, der durch verschiedene Massnahmen aufgewertet wurde. So wurden gleich beim Friedhofstor und auch neben dem Katafalkgebäude Staudenrabatten mit einheimischen Sträuchern, Bäumen und Blumen gepflanzt. Diese dienen nicht nur als farbenfroher

Blickfang, sondern fördern auch die Biodiversität und bieten zahlreichen Vogel- und Insektenarten ein Zuhause.

Die neu gepflanzten Lärchen, Eichen, Linden und Waldföhren werden zudem spä-

ter als wertvolle Schattenspender dienen. Das Gebäude und auch der Platz mit dem kleinen Brunnen gleich daneben wirken durch die getroffenen Massnahmen viel freundlicher und auch die Sitzbank, die lange Jahre durch die ausladenden Äste der alten Tanne kaum noch genutzt werden konnte, ist jetzt wieder frei zugänglich.

Die letzte Aufwertungsetappe des Wisliger Friedhofs wird im Frühling 2027 stattfinden.



Der Gemeinderat lädt ein zur

Informationsveranstaltung Grundsatzabstimmung Hallenbad

mit anschliessender Diskussion.

Montag, 18. Mai, 20:00 Uhr, Widum

Verschiedene Referenten informieren über die Sanierung des Hallenbades sowie die Grundsatzabstimmung vom 14. Juni 2026 über das grösste Investitionsprojekt von Weisslingen in den letzten 20 Jahren.



Hallenbad in Wislig – Luxus oder Notwendigkeit?

Gedanken aus der Sicht der Schule

Seit genau 50 Jahren verfügt unser Dorf über ein eigenes Hallenbad, was auch für unsere Schule von unschätzbarem Wert ist. Alle unsere Schülerinnen und Schüler haben seit 1976 darin schwimmen und überleben gelernt. Mit der anstehenden, kostenintensiven Sanierung stellt sich nun die Frage, ob sich unser Dorf dieses Hallenbad weiterhin leisten will und kann. Damit verbunden ist zudem noch die viel grundlegendere Frage: Was würde es bedeuten, wenn die zukünftigen Wisliger Schülerinnen und Schüler nicht mehr im eigenen Dorf schwimmen lernen könnten?



Schwimmen zu können gehört heutzutage zur Allgemeinbildung – sollte man meinen. Trotzdem gelten in der Schweiz 8% der erwachsenen Bevölkerung als Nichtschwimmer und gemäss einer Umfrage der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG haben in der Schweiz – im Land der vielen Seen, Flüsse und Bäche – 13% der 13 bis 15 Jährigen nie Schwimmunterricht erhalten. Die Tendenz dieser Zahlen ist erschreckenderweise steigend. Als Gründe dafür werden ein Mangel an Schwimmbädern, Zeit und Kursangeboten sowie Angst vor dem Wasser genannt.

Der Lehrplan 21

Damit alle Kinder bereits in jungem Alter schwimmen lernen, schreibt der Lehrplan 21 Schwimmunterricht im Fach Bewegung und Sport vor. Auf der Kindergartenstufe bezweckt der Schwimmunterricht die sog. Wassergewöhnung, was auch eine Erkennung der Gefahr Wasser als solches und das notwendige Entgegenwirken miteinschliesst. Diese Wassergewöhnung sollte durch gelegentlichen Zugang zu einem Schwimmbecken mit Stehtiefe erreicht werden. Von der 1. bis 3. Klasse stehen gemäss Lehrplan 21 40 Lektionen auf dem

Programm, was in etwa einer Lektion alle zwei Wochen entspricht. Von der 4. bis 6. Klasse sind es 18 Lektionen und in der Sekundarschule weitere 18 Lektionen, die vorgeschrieben werden. Diese Vorgaben zeigen: Schwimmen ist kein «Zusatz», sondern ein klar definierter, wichtiger Bildungs- und Sicherheitsauftrag.

Wislig bisher mit bewährtem Konzept

In Wislig findet im Kindergarten alle zwei Wochen eine Schwimmlektion statt. Am Ende des Kindergartens sind so alle Kinder ans Wasser gewöhnt, die einen etwas früher, die anderen etwas später. Von der 1. bis zur 6. Klasse wird wöchentlich eine Schwimmlektion abgehalten, wobei in den ersten drei Jahren in Halbklassen schwimmen unterrichtet wird. Am Ende der 3. Klasse wird (wie mittlerweile in fast allen Zürcher Gemeinden) der Wassersicherheitscheck (WSC) durchgeführt. Bei diesem müssen die Kinder ins Wasser rollen, eine Minute lang im Wasser ausharren, dann 50 m schwimmen und aus dem Becken steigen. In Wislig bestehen nahezu alle Kinder diese Prüfung.

In der Oberstufe findet kein Schwimmunterricht mehr statt. Die Wisliger Schülerinnen und Schüler können (auch dank der unkomplizierten Möglichkeit, dorffintern in der Freizeit Schwimmkurse zu belegen oder das Hallenbad selbständig zu benutzen) bis zum Eintritt in die Oberstufe so gut schwimmen, dass weiterer Schwimmunterricht nicht mehr (überlebens-)notwendig ist. Diese Qualität ist kein Zufall, sie ist nur möglich, weil das Hallenbad direkt vor Ort ist.

Den Sicherheitscheck zum Ende der 3. Klasse würden Kinder, welche nur die vom Lehrplan 21 vorgegebenen Lektionen erhalten, nicht vollumfänglich bestehen. Viele Kinder, die weniger als die vorgegebenen Lektionen erhalten, fallen durch.

Festigung durch stetige Repetition

Wie alles, was erlernt werden muss, ist es die stetige Repetition, welche zum Erfolg beiträgt. Deshalb hat sich Wislig dazu entschieden, nach der Wassergewöhnung im Kindergarten die vorgegebenen Schwimmlektionen auf die 1. bis 6. Klasse zu komprimieren und dafür wöchentlich durchzuführen. Das zum Glück gute Schwimm-Niveau unserer Schülerinnen und Schüler ist zum Beispiel auch auf Ausflügen für Lehrpersonen sehr beruhigend. Obwohl es Pflicht ist, für gewisse Ausflüge Fachpersonen (Personen, welche über das Brevet des Rettungsschwimmers inkl. Modul für offene Gewässer (Seen oder Flüsse) verfügen) mitzunehmen, ist es gut zu wissen, dass keine Schülerin und kein Schüler als Nichtschwimmer gilt.

Dank unserem eigenen Hallenbad ist die Schule Wislig in der komfortablen Lage, die im Lehrplan 21 vorgeschriebenen

Nägelihof, Claudia + Samuel Nägeli
Farzelweg 1, 8484 Weisslingen



Nægelihof

Samstag, 6. Juni 2026

18.30 Uhr Türöffnung
20 Uhr Konzertbeginn

Country-Rock im Nægelihof-Wislig

Nashville Rebels

Livemusik, Grill und Food. Eintritt Fr. 30.-. Beschränkte Platzzahl.

Vorverkauf: Familie Nägeli 076 221 47 40 / naegelihof@solnet.ch
Das Nægeli-Team freut sich auf Sie!

Schwimmlektionen durch Fachlehrpersonen mit der entsprechenden Ausbildung zu erteilen. Freie Zeitfenster im Belegungsplan werden unter anderem an umliegenden Schulen vermietet. Schulen aus den Gemeinden Zell und Lindau sowie die Tagesschule im Grünen benutzen unser Hallenbad schon seit Jahren.

Was wäre, wenn wir kein Hallenbad mehr hätten?

Hätten wir in Wislig kein eigenes Hallenbad, würde das bedeuten, dass unsere Schülerinnen und Schüler das gleiche Schicksal erleiden müssten, wie jene Kinder in den meisten Nachbargemeinden. Die Schule Wislig müsste mit anderen Schulen um Belegungsstunden in fremden Hallenbädern (Fehraltorf, Pfäffikon, Wetzikon, Bauma, Uster, Winterthur) feilschen. Da andere Schulen dort jedoch bereits eingemietet sind, würden für uns – wenn überhaupt – die unbeliebtesten Stunden übrigbleiben. Da diese wohl kaum verhandelbar wären, wäre unsere allgemeine Stundenplanung die noch grössere logistische Herausforderung, als sie es jetzt schon ist.

Eines ist sicher: Die Anzahl der Schwimmlektionen für unsere Schülerinnen und Schüler müsste stark reduziert werden. Ob die gemäss Lehrplan 21 vorgeschriebene Anzahl Lektionen überhaupt erteilt werden könnte, ist fraglich. Die Kapazitäten der umliegenden Schwimmbäder sind – falls überhaupt noch welche vorhanden sind – sehr begrenzt. Die Reduktion der Lektionen würde zwangsläufig bereits die Lektionen auf der untersten Stufe vor dem Sicherheitscheck betreffen. Ob ab der 4. Klasse überhaupt noch Schwimmlektionen angeboten werden könnten, ist genauso fraglich.

Weniger Wasserzeit bedeutet weniger Übung, weniger Sicherheit und schlechtere Schwimmkompetenzen. Wir wären somit in der gleichen Lage wie einige unserer Nachbargemeinden: In Effretikon sind es unglaubliche 30% der Kinder, die beim Sicherheits-Check durchfallen. Es wäre uns gar nicht mehr möglich, all unseren Schülerinnen und Schülern schwimmen zu lehren. Diese Aufgabe müsste hauptsächlich wieder – wie ganz früher vor mehr als 50 Jahren – an die Eltern delegiert werden.

Im Weiteren bräuchte es einen Transport der Schulklassen zum auswärtigen Hallenbad und zurück. Dadurch ginge zusätzliche Schulzeit verloren. Die anfallenden Kosten für die Miete des fremden Hallenbades und die zusätzlichen Transportkosten wären beträchtlich. Ferner würden die Einnahmen durch die Vermietung unseres Schwimmbads an andere Schulen wegfallen.

Eine weitere Herausforderung wäre die Tatsache, dass die wegfallenden Schwimmlektionen durch Sportlektionen ersetzt werden

müssten, womit wir auch in Bezug auf die Auslastung unserer Turnhallen an die Belastungsgrenze stossen würden. Vereine, welche jetzt tagsüber in unseren Schulturnhallen eingemietet sind, müssten weichen.

Kahlschlag auf Kosten der Sicherheit

Das Fazit ist aus Sicht der Schule klar: Der Wegfall des eigenen Hallenbads würde primär ein Kahlschlag der Schwimmlektionen auf Kosten der Wasser-Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler bedeuten. Es wäre ein Entwicklungs-Rückschritt, der für die Schule Wislig nur schwer zu ertragen wäre. Ein eigenes Schwimmbad im Dorf zu haben ist ein unbestrittenes Privileg, vor allem aber ist es eine (Überlebens-) Notwendigkeit für unsere Kinder.

*Für die Schule Weisslingen:
Die Schulpflege*

Herzliches Beileid

Am 9. April ist gestorben:

Peter Forster

geb. 07.03.1951

von Weisslingen, verheiratet
wohnhaft gewesen in Weisslingen

Am 29. April ist gestorben:

Willy Weidmann

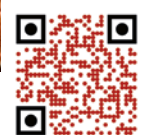
geb. 31.05.1941

von Embrach



Almacasa Weisslingen
Dorfstrasse 3b
8484 Weisslingen
+41 52 544 44 49
bistro.weisslingen@almacasa.ch
www.almacasa.ch/gastronomie

Öffnungszeiten
Wir haben für Sie geöffnet
Montag – Freitag: 9 – 17 Uhr
Samstag + Sonntag geschlossen
Spezielle Öffnungszeiten
für Anlässe möglich



Einscannen & Adresse
in Kontakte sichern



Pro Senectute Kanton Zürich Ortsvertretung Wislig

Ganztageswanderung im Mai

Dienstag, 26. Mai (kein Verschiebedatum)



Route

Amden-Walau – Hinder Höhi –
Stögglersitte – Furgglen – Hüttebode –
Schwisole – Arvenbühl

Wanderzeit

Ca. 3 Stunden; 330 m Auf- 350 m Abstieg

Startkafi

Amden/Walau

Verpflegung

Aus dem Rucksack

Ausrüstung

Gutes Schuhwerk, angepasste Kleidung,
Stöcke empfohlen, Weg teilweise uneben/
Steine/Wurzeln

Versicherung

ist Sache der Teilnehmenden

Durchführung

eigenes E-mail anschauen

Kosten

Kollektivbillet ca. Fr. 28.– (Basis Halbtax),
Unkosten Fr. 8.–

Fahrplan

Weisslingen, Dorf, ab	07.04, Postauto 832
Fehraltorf, ab	07.30, S3, Gleis 2
Wetzikon, ab	07.45, S5, Gleis 3 BC
Rapperswil, ab	08.03, S6, Gleis 2 AB
Ziegelbrücke, ab	08.34, Bus 650 Kte A
Amden Dorf, an	08.51

Amden Arvenbühl ab	15.21, Bus 650
Ziegelbrücke, ab	16.02, S6, Gleis 5
Rapperswil, ab	16.29, S5, Gleis 4
Wetzikon, ab	16.48, S26, Gleis 1
Pfäffikon, ab	16.58, Postauto 826
Weisslingen Dorf, an	17.21

Leitung

Manfred Schatzmann, Inge Bärtschi
Erwachsenensport-Leiter/in Pro Senectute

Anmeldung

bis 23. Mai an
wandern.wislig@hotmail.com
Manfred 078/632 49 59
Inge 079 676 24 60
mit Angabe Halbtax oder GA

Nächste Wanderung

Dienstag, 30. Juni / Auf- und am Rhein
entlang



WISLIGER FORUM

Gabriel Trinkler ^{neu} Mitglied Rechnungsprüfungskommission

Wislig ist für Gabriel Trinkler mehr als nur ein Wohnort – hier ist er aufgewachsen und hier liegen seine Wurzeln. Deshalb ist es ihm ein Anliegen, sich für die Gemeinde zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen.

Nach einer KV-Lehre und mehreren Jahren im Bankwesen war er parallel zu seinem Wirtschaftsstudium an einer Fachhochschule im Bereich öffentliche Finanzen tätig. Später arbeitete er in der Wirtschaftsberatung mit Fokus auf öffentliche Verwaltungen sowie in den Finanzämtern zweier Zürcher Städte. Als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission möchte er seine Verbundenheit mit Weisslingen und sein Fachwissen zum Wohl der Gemeinde einbringen.

www.wislig.ch

STARK FÜR WISLIG





WISLIGZÄLLER INFO



Neu im Wisliger Märt:

Mostihuber-Produkte aus Wald (ZH)

Die Mostihuber Produkte stehen für authentischen Geschmack und echte Handwerkskunst. Alle Erzeugnisse werden zu 100% in der Manufaktur in Wald hergestellt und dabei wird ein grosser Wert auf natürliche Zutaten gelegt. Alle Produkte sind frei von Zusatzstoffen und bleiben in ihrer ursprünglichen Qualität erhalten. Ein Teil der Spezialitäten stammt direkt aus der Region und sind mit dem Label «us em Zürioberland» ausgezeichnet – ein Zeichen für Herkunft und Vertrauen.

Blütenpracht für den Garten

Jetzt gibt es bei uns im Wisliger Märt und der Landi wieder eine grosse Auswahl an Dipladenia-Pflanzen zu kaufen. In verschiedenen grossen Töpfen, als Ampeln oder Spalier verbreitet diese farbenfrohe und pflegeleichte Pflanze Fröhlichkeit und Sommerfeeling in Ihrem Garten oder auf dem Balkon. Als Dauerblüher kann sie zudem als dekorativer Sichtschutz verwendet werden. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren!



Frische Küchenkräuter

Wie gerade erst im eigenen Garten geerntet: Verfeinern Sie Ihre Rezepte mit frischen Kräutern und verleihen Sie Ihren Kreationen damit eine ganz persönliche Note. Bei uns im Wisliger Märt finden Sie immer eine grosse Auswahl verschiedener marktfrischer Küchenkräuter. Überzeugen Sie sich von der Qualität und dem unvergleichlichen Geschmack!

wisliger
MÄRT

— EN LADE FÜR ALLE —

Tel. 052 384 12 94,
wislig.maert@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 06:45 bis 18:30 Uhr
und am Samstag
von 07:00 bis 16:00 Uhr,
jeweils durchgehend

Tel. 052 384 11 05
info@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 07:30 bis 12:00 und
13:30 bis 18:30 Uhr
Am Samstag von 07:30
bis 16:00 Uhr durchgehend



Katholische Kirche St. Martin
Illnau-Effretikon, Lindau, Brütten und Weisslingen

Unsere Gottesdienste und Angebote



Gottesdienste

Sonntag, 17. Mai

10.30 Pfarreigottesdienst
Gestaltung: Stefan Arnold
Musik: Irina Slutsker, Orgel
Fahrdienst: Manuela Uhlmann

Sonntag, 24. Mai

10.30 Pfarreigottesdienst zu Pfingsten
Gestaltung: Team St. Martin
Musik: Annkatrin Bryner, Orgel;
Collegium Vocale St. Martin,
Leitung: Stefano Lai
Fahrdienst:
Regina Zünd



Sonntag, 31. Mai

10.30 Pfarreigottesdienst -
Jugendgottesdienst
Gestaltung: Jugendliche und
Felix Hunger
Musik: Irina Slutsker, Orgel;
Evgeniya Spalinger, Querflöte
Fahrdienst: Christoph Mühlebach

Sonntag, 7. Juni

10.30 Pfarreigottesdienst
Gestaltung: Felix Hunger
Musik: Herztön,
Leitung: Stephan Wälti
Fahrdienst: Nico Buchs
anschliessend
Kirchgemeindeversammlung

Werktagsgottesdienste

jeweils Donnerstag, 9.15 Uhr
Die nächsten Daten: 21.5., 28.5., 4.6., 11.6.
Besuchen Sie anschliessend unser Café
Himmelwiit! Das Café ist jeden Donners-
tagvormittag geöffnet.

Gottesdienste in italienischer Sprache (MCLI)

jeweils Samstag, 18 Uhr
Die nächsten Daten: 16.5., 23.5., 30.5., 6.6.

Anlässe und Aktuelles

Kontemplation, dienstags, 18.30

Nächste Daten: 19.5., 26.5., 2.6., 9.6.

Chäferburg, mittwochs, 9.30 – 11.00

Wir treffen wir uns mit den Kindern mit
Begleitperson zum gemeinsamen Feiern,
eine Geschichte hören und Singen.
Nächste Daten: 20.5. (Muki-Yoga), 27.5.
(Chäferburg), 3.6. (Chnöpflesingen), 10.6.
(Chäferburg)

Wähenzmittag

Donnerstag, 28. Mai, 11.45
Geniessen Sie feine, salzige und süsse
Wähen sowie einen knackigen Salat.
Wähe: Fr. 4.-, Salat: Fr. 2.50

Offenes Singen

Freitag, 29. Mai, 20.00
Möchten Sie neue Lieder kennenlernen,
alte Lieder in Erinnerung behalten oder
neu entdecken? Unter der Leitung von
Annkatrin Bryner und Stefano Lai singen
wir miteinander.



Tage der offenen Tür

Samstag 30. Mai 09:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 31. Mai 10:00 – 17:00 Uhr

EISENFIGUREN + MILCHKANNEN

Marianne Creativ Rainstrasse 4 8484 Theilingen
079 / 766 98 30 marianne-creativ.jimdofree.com



Glaube, Kunst & Kafi

Freitag, 5. Juni, 19.00

Unser Angebot, sich auf andere, kreative Art mit den Texten der Bibel auseinanderzusetzen. Zusammen in der Gruppe und doch individuell, um sich zu vertiefen, sich auf verschiedene Weise auszudrücken und gemeinsam aus der Bibel zu schöpfen, darum geht's!

Alle, die Freude an der Bibel und Kreativität haben können mitmachen, auch ohne Vorkenntnisse. Schauen Sie rein!

Anmeldung bis 1. Juni an:

c.schmausser@pfarrei-effretikon.ch



Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 7. Juni, 12.00

An der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung finden unter anderem Wahlen der RPK und der Kirchenpflege statt. Die Akten liegen ab 22. Mai im Sekretariat auf. Zusätzlich finden Sie die detaillierten Traktanden und Unterlagen in der Einladung auf unserer Website www.pfarrei-effretikon.ch.

Für einen Imbiss zwischen dem Gottesdienst und der Versammlung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Kirchgemeindemitglieder.

Tagesausflug Frauenverein – Rosenzauber Hallwilersee

Mittwoch, 10. Juni, 8.15

Wir besuchen den Schaugarten Rosenzauber Huber. Nach dem gemeinsamen Verweilen in der Anlage geniessen wir ein Mittagessen mit Seesicht. Flyer mit weiteren Infos und Anmeldung sind in der Kirche und im Café aufgelegt, sowie auf unserer Website.

Senior*innen-Ausflug

Dienstag, 16. Juni, 12.00

Nach einer kleinen Andacht in der Kirche Fischenthal besuchen wir das Kulturzentrum für Mechanische Musik (Musikautomatenmuseum) in Dürnten. Den traditionellen Zvieri-Znacht geniessen wir im Bistro des Museums. Anmeldung bitte bis 5. Juni an sekretariat@pfarrei-effretikon.ch oder 052 355 11 11. Weitere Infos entnehmen Sie bitte den aufgelegten Flyern in der Kirche und im Café. Wir freuen uns auf einen interessanten Tag mit vielen Mitreisenden.

Café Himmelwiit

jeden Donnerstag von 8.30 - 11.30

Wir haben für Sie jeden Donnerstag geöffnet: 8.30 bis 11.30 Uhr. Gemütlich etwas trinken, plaudern, Zeitung lesen... bei schönem Wetter auch auf der Terrasse. Das Café ist für alle Menschen zugänglich. Geniessen Sie eine Tasse Cappuccino oder ein kühles Getränk und dazu ein feines Gebäck. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Frühling und heissen Sie zu unseren verschiedenen Anlässen herzlich willkommen.

Team St. Martin

Kontakt

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag bis Freitag 08.30 bis 11.30.

Kontakt:

052 355 11 11 – im Notfall erreichen Sie uns unter 052 355 12 22

Mail:

sekretariat@pfarrei-effretikon.ch

Adresse:

Birchstr. 20, 8307 Effretikon

Website:

www.pfarrei-effretikon.ch

Tagesstern

Der Tagesstern - Ihre familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in Weisslingen

Der Tagesstern Weisslingen bietet im Auftrag der Gemeinde Weisslingen Kindergartenkindern und Schülern ein umfassendes familienergänzendes Betreuungsangebot an.

Jetzt anmelden!

Das Angebot umfasst:

- Frühstundenbetreuung 06:30 Uhr – 08:00 Uhr
- Blockzeitenbetreuung 08:00 Uhr – 09:00 Uhr und 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Mittagstisch 11:45 Uhr – 13:30 Uhr
- Frühnachmittagsbetreuung 13:30 Uhr – 15:00 Uhr
- Spätnachmittagsbetreuung 15:30 Uhr – 18:00 Uhr
- Ganznachmittagsbetreuung 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
- Schulferienbetreuung 06:30 Uhr – 18:00 Uhr

Die genauen Daten, an welchen die Schulferienbetreuung stattfindet, finden Sie auf unserer Webseite.

Detaillierte Informationen sowie Anmeldeformulare finden Sie unter: www.tagesstern/weisslingen.ch

Haben Sie Fragen? Möchten Sie das Anmeldeformular in Papierform erhalten? Bitte kontaktieren Sie uns. Wir stehen Ihnen für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung und /oder lassen Ihnen das Anmeldeformular umgehend zukommen.

Tagesstern Weisslingen
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@tagesstern.ch

Besuchen Sie uns:

www.tagesstern.ch Tagesstern - Schulergänzende Kinderbetreuung
 [tagessterntagesstruktur](#) [kidéal Kitas](#)

Evang. reformierte Kirchgemeinde Weisslingen

Gottesdienste und Anlässe

Sonntag, 17. Mai

09:30 Gottesdienst
mit Pfarrer Peter Schulthess

Mittwoch, 20. Mai

20:00 Bibelabend: «Mit Apostel Paulus unterwegs».
Thema: Das Hohelied:
Liebe als höchste Gabe
(1. Korinther 13)
Im Cheminéeraum
des Kirchgemeindehauses mit
Pfarrer Christian Zöbeli

Sonntag, 24. Mai

09:30 Gottesdienst an Pfingsten
mit Abendmahl
mit Pfarrer Christian Zöbeli

Mittwoch, 27. Mai

14:00 Sommer Kafi im Chilehof
17:30 Gebät für Wislig und d'Wält
mit Pfarrer Christian Zöbeli
im Kirchenchor

Sonntag, 31. Mai

10:00 Konfirmationsfeier Gruppe A
mit Pfarrer Christian Zöbeli,
Thema: Aufwachsen

Mittwoch, 3. Juni

14:00 Sommer Kafi im Chilehof

Donnerstag, 4. Juni

10:20 Gottesdienst
im Alterszentrum Rosengasse
mit Pfarrer Christian Zöbeli

Sonntag, 7. Juni

10:00 Konfirmationsfeier Gruppe B
mit Pfarrer Christian Zöbeli,
Thema: Familie

Mittwoch, 10. Juni

14:00 Sommer Kafi im Chilehof

Donnerstag, 11. Juni

15:45 Gottesdienst im Almacasa
mit Pfarrer Christian Zöbeli

Samstag, 13. Juni

10:00 Fiire mit de Chliine
im Sommer, in der Kirche

Sonntag, 14. Juni

09:30 Gottesdienst mit Taufe von
Nico Chidichimo und
Dalia Spörri,
mit Pfarrer Christian Zöbeli

Liebe Besucherinnen und Besucher von kirchlichen Veranstaltungen
Falls Sie ein kirchliches Angebot besuchen möchten und einen Fahrdienst benötigen, dürfen Sie sich gerne vorgängig bei Elisabeth Partridge (Telefon 079 636 48 12) melden. Sie koordiniert den Fahrdienst.

Konfirmationen

31. Mai und 7. Juni 2026

Gruppe A
Allen Fraser, Castelberg Cythia,
Furrer Isabelle, Jakob Remo,
Pinggera Ladina, Preiss Carmen
Schoch Luuk, Stutz Luana

Gruppe B
Baumann Annika, Denzler Clara,
Haag Céline, Heilmeier Nils,
Hemmi Enea, Moreda Samuel
Prisciandaro Milena, Zaugg Finja,
Zeindler Flurin

Euch Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen wir ein wunderschönes Fest

Unsere wiederkehrenden Angebote

Gebät für Wislig und d'Wält

Einmal im Monat an einem Mittwoch um 17:30 Uhr im Kirchenchor
Nächste Termine: 27. Mai, 17. Juni

Fiire mit de Chliine

Fünfmal im Jahr an einem Samstag um 10:00 Uhr in der Kirche Wislig für Kinder von ca. 3 bis 6 jährig in Begleitung einer erwachsenen Person.
Nächster Termin: Samstag, 13. Juni

Sommer Kafi im Chilehof

Im Sommerhalbjahr jeden Mittwochnachmittag von 14:00 bis 18:00 Uhr. Gerne verwöhnen wir Sie/Euch vom 27. Mai bis am 16. September mit verschiedenen Kaffees, kalten Getränken, selbstgebackenen Kuchen und Glace vom Bauernhof.

Büchertausch

Zu den Öffnungszeiten des Kirchgemeindehauses: Dienstag bis Freitag, 10:00 bis 17:00 Uhr.
In den Schulferien bleibt das Kirchgemeindehaus geschlossen.

Genauere Auskünfte zu den Angeboten finden Sie auf unserer Homepage www.kircheweisslingen.ch oder beim Sekretariat, Tel. 052 384 00 10 (Di 10:00-11:00, Mi bis Fr 09:00-11:00).

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Wir versorgen Ihre Liegenschaft professionell mit dem nötigen Schutz vor Regen, Sturm, Kälte, Hitze, Verwitterung und Zerfall.

Es gibt immer eine Lösung!

WIR BIETEN PROFESSIONELLEN SERVICE



Beratung & Planung



Spengler-kunsth Handwerk traditionell & modern



Neu- & Umbauten



Blechdächer, Einfassungen Dachrandprofile



Lukarnen- und Kaminverkleidungen



Flachdachabdichtungen, Bitumen, EPDM, Flüssigkunststoff



Blitzschutz

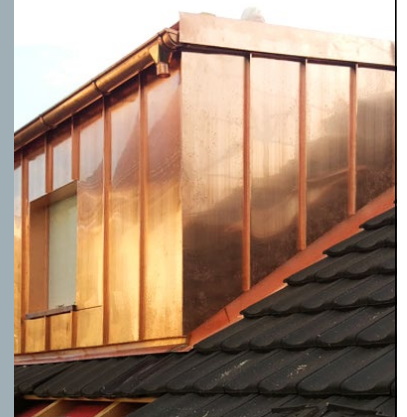


Reparaturen, Blech- und Metallzuschnitte



Dachreinigung & Unterhalt

VENETZ
SPENGLEREI SANITÄR GMBH



und alles Gute auf eurem weiteren Lebensweg. Es würde uns sehr freuen, euch auch in Zukunft am einen oder anderen Anlass unserer Kirchgemeinde begrüßen zu dürfen.

Sommer Kafi im Chilehof



Austauschen, geniessen und spielen im lauschigen Chilehof

Jeden Mittwochnachmittag
von 14:00 bis 18:00 Uhr

Vom 27. Mai bis am 16. September

Gerne verwöhnen wir Sie/Euch mit verschiedenen Kaffees, kalten Getränken, selbstgebackenen Kuchen und Glace vom Bauernhof. Falls das Wetter einmal nicht mitspielen sollte, machen wir es uns an Tischen in der Kirche gemütlich.

Der Gewinn vom Sommer Kafi kommt dem Kafi-Projekt im Neubau am Chileweg zugute, für Mobiliar und weiteres.

Wir freuen uns auf alle kleineren, grösseren, älteren und jüngeren Besucherinnen und Besucher. Auch nach der Arbeit sind Sie herzlich für einen Feierabenddrink willkommen!

Die Gastgeberinnen

Regula Lauber, Bernadette Schmid,
Cornelia Amrein, Mireille Sieber

Herzliche Einladung zur Pyjama-Party 2026

wann: Freitag, 5. Juni

von: 18:00 bis 21:00 Uhr

wo: im Kirchgemeindehaus Wislig

Alter: ab 1. Kindergarten bis 10-jährig

Tenue: Pyjama

Kosten: Fr. 5.– pro Kind direkt vor Ort,
inkl. Nachtessen

Die Pyjama-Party bietet für Elternpaare wie auch Alleinerziehende Freiraum: Während deine Eltern gemütlich etwas unter-



nehmen, feierst du mit uns die Pyjama-Party. Wir werden gemeinsam ein kleines Nachtessen geniessen, viel spielen, Spass haben, singen und eine Geschichte hören.

Bitte bringe ein älteres Kissen mit an die Party!

Melde dich bald an, die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Wir freuen uns auf die Zeit mit dir!

Eveline Zöbeli, Cornelia und Noemi
Amrein, Carmen Addorisio, Enya Jakob,
Jéromine Eckermann, Ramona Skolnik

Anmeldung

Bitte bis Dienstag, 2. Juni beim Sekretariat:
Tel. 052 384 00 10 (Di 10:00 - 11:00, Mi bis
Fr 9:00 - 11:00) oder sekretariat@kirche-
weisslingen.ch mit folgenden Angaben:
Name, Vorname und Geburtsdatum des
Kindes/der Kinder

Name und Telefon-Nr. der Kontaktperson
Allergien/Unverträglichkeiten des Kindes/
der Kinder, falls vorhanden
Angabe, ob Ihr Kind/Ihre Kinder auf Fo-
tos, die ev. auf unserer Homepage oder im
Wisliger veröffentlicht werden, erkennbar
sein darf/dürfen

«Auf den Spuren von...» Herzliche Einladung zum Frauenspaziergang mit Tiefgang

Wann: Samstag, 13. Juni um 09:15 Uhr bis
ca. 11:30 Uhr

Treffpunkt beim Kirchgemeindehaus
Weisslingen. Wir bilden Fahrgemeinschaften
und fahren nach Kyburg. Wer direkt
fahren möchte, Treffpunkt 9:30 Uhr beim
grossen Parkplatz ausgangs Dorf Kyburg.
Thema: «Auf den Spuren von Rahab»

Wir sind zusammen in der Natur unter-
wegs und bekommen einen Einblick in das
spannende Leben einer Frau aus der Bibel:
Rahab, die zwielichtige Herbergswirtin
lässt sich Erstaunliches einfallen, um ihr
Überleben und das von ihrer Familie zu si-
chern. Ihre Stadt wird kriegerisch erobert.
Geht ihr Plan wohl schlussendlich auf?

Anmeldung bis Donnerstag., 11. Juni ans
Sekretariat: 052 384 00 10 oder sekretariat@
kircheweisslingen.ch, bitte bei der Anmel-
dung Name und Telefonnummer angeben.

Einladung zur Kirch- gemeindeversammlung

Sonntag, 21. Juni 2026

Ort: Kirche Weisslingen

Zeit: 10:30 Uhr – im Anschluss an den
Gottesdienst

Traktanden:

1. Genehmigung
der Jahresrechnung 2025
2. Entgegennahme des Jahresberichtes
2025 der Präsidentin
3. Wahl der Rechnungsprüfungs-
kommission für die Amtsdauer
2026 – 2030
4. Informationen über aktuelle Themen
(ohne Beschlussfassung)

Die Akten liegen 14 Tage vor der
Kirchgemeindeversammlung in der
Gemeindekanzlei zur Einsicht auf und
können auch auf der Homepage der
Kirche Weisslingen eingesehen werden
(www.kircheweisslingen.ch).

15.05.2026

Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Weisslingen



Bei sehr schlechtem Wetter wird der Spa-
ziergang abgesagt. Zudem bitte angeben,
ob Mitfahrplätze im Auto angeboten wer-
den, ob man mitfahren möchte oder selber
nach Kyburg reist.

Ihr Kompetenzzentrum für Immobilien

- Bewertung
- Verkauf
- Beratung
- Vermittlung
- Entwicklung
- Suche

Wobmann
Meier & Partner
Immobilien



Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Rikonerstrasse 16 • 8307 Effretikon • 044 341 01 01 • wmp-immobilien.ch

Konny Fluri-Graf

Immobilien-Verkauf

079 341 00 46 / 044 341 01 07

konny.fluri-graf@wmp-immobilien.ch

Verköstigung: Unterwegs offerieren wir Kaffee und Gipfeli

Kosten: keine

Nächstes Treffen: 5. September

Für die Rechnungsprüfungskommission stellen sich folgende Personen zur Wahl:

Allen Karen (bisher),

Denzler Nadège (bisher),

Neukom Carina (bisher),

Schneider Martin (bisher), Vakant

Präsident: Schneider Martin (bisher)

Wer möchte sich in der RPK für die Ref.

Kirche Weisslingen engagieren?

Es besteht noch eine Vakanz.

Falls Sie interessiert sind, melden Sie sich

bei Martin Schneider unter

Telefon 079 340 36 31 oder

martin.schneider@msc-weisslingen.ch.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Kürzung der Pfarrstelle ab 1. Juli 2026 – Auswirkungen auf die reformierte Kirchgemeinde Wislig

Unsere Kirchgemeinde steht vor einer Zeit des Wandels; einer Zeit, die uns fordert und auch nachdenklich macht.

Wie allgemein bekannt kehren immer mehr Menschen der Kirche den Rücken. Die Mitgliederzahlen sinken und die Landeskirche streicht in diesem Zusammenhang Pfarrstellenprozente in den Gemeinden. So auch bei uns. An der letzten Kirchgemeindeversammlung wurde zudem entschieden, dass wir die gemeindeeigene Pfarrstelle von 20 Prozent nicht mehr weiter finanzieren können.

Ab 1. Juli 2026 wird die Pfarrstelle von Pfarrer Christian Zöbeli auf 80% reduziert. Hinter diesen Zahlen stehen Veränderungen, die uns alle betreffen. Weniger Zeit, weniger Ressourcen und doch viele Menschen, die Begleitung, Trost, Gemeinschaft und Hoffnung suchen. Diese fehlenden 20 Prozent von Pfarrer Christian Zöbeli werden wir spüren, doch wir sind bestrebt,

dies gemeinsam aufzufangen. Gefragt ist Engagement, Kreativität und gegenseitige Unterstützung.

Unser kirchliches Leben wird sich verändern, neue Herausforderungen werden auftauchen, aber der Pfarrer, die Kirchenpflege und alle Mitarbeitende sind weiterhin für Sie da – mit offenen Türen, Ohren und Herzen. Unser Einsatz für Sie bleibt, auch wenn sich die Bedingungen ändern. Eine erste Auswirkung ist bereits, dass wir uns aus betrieblichen Gründen von unserer Organistin Gyöngyver Olah per Ende Juni trennen müssen.

Gerade in solchen Momenten wird deutlich, was Kirche wirklich ausmacht: nicht Gebäude, nicht Strukturen, sondern Menschen. Menschen, die füreinander da sind. Menschen, die zuhören, mittragen, mitgestalten. Unsere Gemeinde lebt von jedem einzelnen Menschen. Von Ihnen. Von uns allen. Darum möchten wir Sie ganz persönlich ansprechen: Haben Sie Zeit, Kraft oder eine Idee, die Sie einbringen möchten? Schlummert in Ihnen ein Wunsch, eine Vision, wie Kirche neu gestaltet werden kann? Wir sind offen dafür.

Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen. Von Herzen danken wir Ihnen für Ihre Treue, Ihre Verbundenheit und Ihr Vertrauen.

Pfarrer Christian Zöbeli und die Kirchenpflege



E. Bösch Getränke GmbH

Feldhof 1 8307 Effretikon



Die heisse Nummer

052 343 75 80

für kühle Getränke

www.boesch-getraenke.ch
bestellung@boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

Tauschen statt Kaufen

Am Chleidertausch vom Samstag, 11. April wurde das Kirchgemeindehaus Wislig kurzerhand in eine bunte Tauschbörse verwandelt. Alle Besucher hatten die Möglichkeit, Kleidung mitzubringen und einige Kleidungsstücke mitzunehmen. Nach dem Tauschen konnte bei Kaffee und leckerem Kuchen Gemeinschaft genossen werden. Alle Einnahmen und die übrig gebliebene Kleidung spendeten wir an die Christliche Ostmission, welche unter anderem bedürftige Kinder in Moldawien unterstützt



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Weisslingen.

Alles aus einer Hand:

- Rechtsberatung
- Verkauf
- Bewertung
- Vermietung
- Wohnungsabnahme
- Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Liederabend zum Thema Wasser im Kirchengemeindehaus

Interview mit Beatrice Haemig, Sopranistin

Beatrice Haemig, Du hast ja schon mehrmals in Wislig einen Konzertabend abgehalten, was verbindet Dich mit unserem Dorf?

Meine Jugend verbrachte ich teilweise in Dettenried und besuchte auch die Schule in Wislig. Nach meiner Gesangsausbildung organisierte ich zusammen mit der ref. Kirche Wislig einen Liederabend mit Peter Doss, der sehr gut in Wislig aufgenommen wurde. Später stellte ich zehn verschiedene Komponistenporträts nach Annemarie Naters Konzept vor, die immer auf grosses Interesse stiessen.

Du bist Sopranistin, unterrichtest an der Musik- und Kunstschule Lachen-Altendorf Sologesang und erteilst diversen Chören Stimmbildung. Ist singen schon seit jeher Deine Leidenschaft gewesen?

Ja, absolut! Ich singe leidenschaftlich gern, seit ich ein Kind war. Durch meinen Vater, Paul Haemig, einen Berufs-Querflötisten, und meine Mutter, Verena Scheifele, die im Chor sang, bin ich mit klassischer Musik grossgeworden. Ihre Proben und Aufführungen haben mich schon als Kind nachhaltig geprägt und inspiriert. Ganz besonders beeindruckt war ich jeweils von den Gesangssolisten bei Aufführungen grosser Bach-Oratorien. Ich bin sehr dankbar, diesen Weg zur Sängerin eingeschlagen zu haben.

Was ist so besonders an Deinen Liederabenden, was willst Du Deinem Publikum erzählen?

Bei meinen Liederabenden lege ich grossen Wert darauf, dass ein thematischer Bogen entsteht. Die Auswahl und Anordnung der Lieder erfolgt mit grosser Sorgfalt, um einen roten Faden zu schaffen, der das gesamte Programm durchzieht. Auch beim aktuellen «Wasserprogramm» ist es mir wichtig, nicht einfach einen vollständigen Liedzyklus eines einzelnen Komponisten aufzuführen, sondern eine individuelle Auswahl von Liedern verschiedener Komponisten zu präsentieren. Trotz der unterschiedlichen Ursprünge der Stücke achte ich darauf, dass eine feine, verbindende Linie zwischen den Liedern spürbar ist – eine Verbindung, wie sie sonst oft vom Komponisten in einem geschlossenen Zyklus vorgegeben wird. In diesem Fall hatten wir jedoch die Möglichkeit, diese Verbindungen selbst zu gestalten. So ist eine Art Geschichte entstanden, die sich durch den Abend zieht – auch wenn ich diese an dieser Stelle noch nicht vollständig verraten möchte.

Koni Weiss, auch ein begnadeter Organist und Komponist begleitet Dich. Wie wichtig ist jeweils die Begleitung einer Liedsängerin an solchen Konzerten?

Die Begleitung ist sehr wichtig. Mit ihr steht und fällt ein Liederabend. Es geht dabei um ein äusserst fein abgestimmtes «Zusammenmusizieren». Ein Liedbegleiter muss sehr flexibel sein und über grosses pianistisches Können verfügen. In den Liedern der schönen Müllerin von Franz Schubert hören wir den Bach im Klavier



rauschen, hören das Mühlrad drehen usw. viele Naturstimmungen werden mit dem Klavier gezeigt. Die Singstimme erzählt darauf bauend die Geschichte...

Euer Konzert ist dem Wasser gewidmet, was dürfen wir an diesem Konzertabend erwarten?

Viele nasse Überraschungen... (B.H. lacht) Es wird ein sinnlicher Abend werden mit der empfindsamen Tonsprache der Romantik. Eine Würdigung ans Wasser und der Beziehung des Menschen zum Wasser.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei der reformierten Kirche Wislig für das Gastrecht und die Unterstützung durch dich Elisabeth bedanken. Koni Weiss und ich freuen uns sehr auf diesen Auftritt bei euch.

Beatrice Haemig, ich danke Dir für das Interview und wir freuen uns auch auf das Konzert am 29. Mai, 19:30 Uhr im Kirchengemeindehaus.



M. Näf Holzbau

M. Näf Holzbau GmbH

Burggasse 2

8484 Weisslingen

mnaef-holzbau.ch

N 079 721 79 61

T 052 384 22 22

Familienverein

Über 270 Kinder hatten in den Frühlingsferien «dä Plausch»

Vom 20. bis 24. April fand der traditionelle Ferienplausch, organisiert durch den Wisliger Familienverein, statt. Insgesamt wurden dieses Jahr 39 verschiedene Kurse für Kinder von 2 bis 16 Jahren angeboten.

Das vielseitige Programm liess keine Wünsche offen: Ob bei sportlichen Aktivitäten mit viel Bewegung, in kreativen Workshops voller Fantasie und Geschick, bei spannenden tierischen Begegnungen oder in technischen Kursen, die zum Tüfteln und Entdecken einluden. Für jede und jeden war etwas Passendes dabei.

Ein grosses Dankeschön gebührt den engagierten Kursleiter:innen, die in dieser Woche all diese grossartigen Erlebnisse für die Kinder möglich gemacht haben, dem Organisationskomitee, welches seit letztem Herbst mit viel Einsatz das Programm auf die Beine gestellt hat und der Gemeinde sowie der Schule für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Der Vorstand des Familienvereins blickt auf einen rundum gelungenen Ferienplausch zurück. Viele glückliche Kinder konnten in dieser Woche neue Erfahrungen

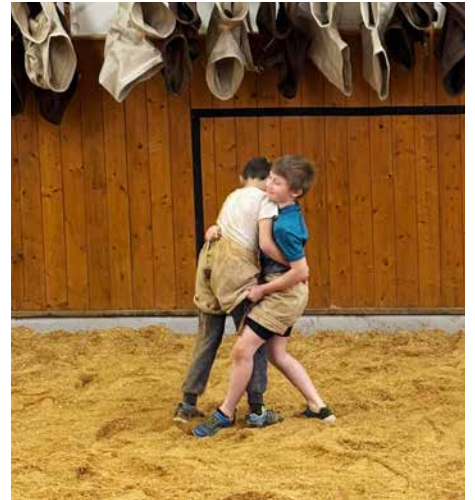
sammeln, spannende Aktivitäten ausprobieren und gemeinsam mit Gleichaltrigen aus dem Dorf und der Umgebung unbeschwerte Stunden verbringen.

Nach dem Ferienplausch ist vor dem Ferienplausch: Damit im nächsten Jahr wieder ein vielfältiges Programm angeboten werden kann, sind wir auf Feedback und neue Ideen angewiesen.

Für Kursvorschläge und Anregungen darf die Umfrage über den QR-Code gerne ausgefüllt werden. Herzlichen Dank!



Vanja Rüegg, Ressort Anlässe





Betreuungsangebote

(ausser Schulferien)

Chinderhüeti

für Kinder ab 12 Monaten
bis zum Kindergarten

jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Zwerglistube

für Eltern/Grosseltern und Kinder

jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
– ohne Anmeldung

Spielgruppe Tusigfüessler

für Kinder ab 2 Jahren

Waldspielgruppe Borkekäferli

für Kinder ab 3 Jahren, allenfalls
ab zweieinhalb Jahren



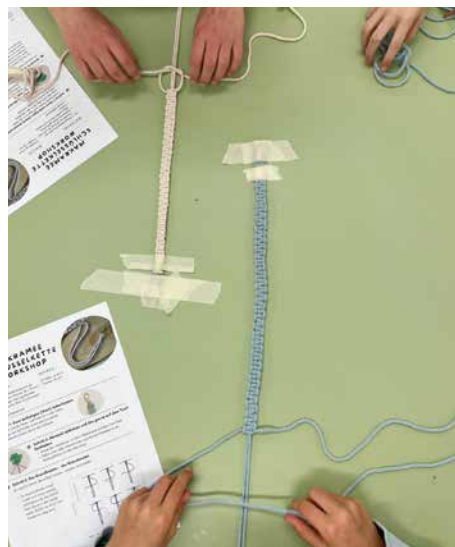
Kreativangebote

Mai bis Sommerferien

(ausser Schulferien und schulfreie Tage)

Kinderangebote

- **Abenteurnachmittag im Wald**
Mittwoch, 20. Mai
- **Frühlingsbasteln**
Mittwoch, 27. Mai
- **Sommertöpfen**
Mittwoch, 17. Juni
- **Sommerbasteln**
Mittwoch, 8. Juli



Familienangebote

- **ElKi-Singen ab 18 Monaten bis zum Chindsgi-Eintritt**
14-tägig am Mittwochmorgen
Start am 11. März
- **Kids-Treff mit Coiffeuse**
Montag, 29. Juni



Erwachsenenangebote

- **Spieltreff**
jeden zweiten Montagnachmittag
(auf Voranmeldung)

Detaillierte Infos zu allen
Betreuungsangeboten
und Kursen finden Sie auf
www.wisligerfv.ch

hier gehts zur Webseite



Musikverein Weisslingen

Der Musikverein Weisslingen sorgte für die Verpflegung der Musikinteressierten

Nach einigen Jahren Pause war es am Samstag, 11. April wieder einmal so weit: Das Schulhaus wurde in ein Musikhaus verwandelt. Die Vorfreude der Kinder war gross; ebenso freute sich der Musikverein darauf, die Interessierten mit Speis und Trank zu verpflegen.



Pünktlich um 9.30 Uhr eröffnete die Jugendmusikschule die Instrumentenvorstellung mit einem Musig-Märli. Klein und Gross lauschten den schönen Klängen der Musiklehrer:innen und wurden in den Bann der verschiedenen Instrumente gezogen. Blas- und Saiteninstrumente, Gesang... für jeden Geschmack wurde etwas geboten.

Wer nach dem Ausprobieren der verschiedenen Instrumente Hunger oder Durst verspürte, konnte sich am Verpflegungsstand des Musikvereins Weisslingen verköstigen.

Instrumente ausprobieren macht Lust auf mehr

Die Instrumentenvorstellung war ein schöner Anlass und es war eine grosse Freude, so viele fröhliche Kinder zu sehen, die zum ersten Mal auf einem Instrument spielen durften. Wer weiss, welche Nachwuchsmusikant:innen in ein paar Jahren unsere Musik bereichern werden. Wir danken der Schule Weisslingen für die gute Zusammenarbeit.

Sabrina Keller

Frühlingskonzert

Am Sonntag, 7. Juni ist es wieder soweit: Der Musikverein lädt Sie ein zum Frühlingskonzert. Unter dem Motto «Swiss Made» haben wir für Sie einen bunten Strauss an Musikstücken ausgewählt, die ausschliesslich von Schweizer Komponisten geschrieben wurden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns zahlreich besuchen würden. Türöffnung ist um 16:30 Uhr, das Konzert beginnt dann um 17 Uhr im Kirchgemeindehaus Weisslingen. Der Eintritt ist frei, wir erlauben uns aber, Sie um eine kleine Kollekte zu bitten. Im Anschluss an das Konzert können noch Getränke erworben werden um den Abend beim einen oder anderen Schwatz ausklingen zu lassen.

Konzert Sonntag, 07. Juni 2026
Ref. Kirchgemeindehaus 17:00 Uhr
8484 Weisslingen
Türöffnung 16:30 Uhr
Eintritt frei / Kollekte

Bevorstehende Ständli und Konzerte

Frühlingskonzert

Kirchgemeindehaus:
 Sonntag, 7. Juni,
 Türöffnung 16.30 Uhr

Platzkonzert in Dettenried

Donnerstag, 18. Juni, 19.30 Uhr*

Platzkonzert in Theilingen

Donnerstag, 25. Juni, 19.30 Uhr*

*nur bei trockener Witterung

Jubilarenständchen im Kirchengemeindehaus

Wieder einmal war es an der Zeit, den Wisliger Jubilaren mit einem Geburtstagsständchen zu gratulieren. Am Sonntag, 19. April wurden die zahlreichen Gäste am Nachmittag mit Musik, einer Geschichte und Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Die Jubilar:innen freuten sich auf diesen Nachmittag, das merkten wir Musikant:innen bereits bei der Begrüssung. Interessiert wurde herumgeschaut, ob man wohl noch jemanden kenne. Pünktlich um 15.00 Uhr nahmen dann alle Gäste Platz. Brigitte Schneider eröffnete das Ständchen und begrüßte die Jubilar:innen und ihre Angehörigen, die sie an diesen Anlass begleiten durften.

Kurzweiliger Nachmittag

Das Ständli wurde mit dem Stück «Signal to Start» eröffnet, danach folgten ein paar Märsche, eine PolMarschKa – das ist eine Mischung aus Polka und Marsch sowie einige Stücke aus den letzten Konzerten. Brigitte Schneider erzählte eine Geschichte und überreichte den Jubilar:innen ein kleines Präsent; mit dem Geburtstagsmarsch gratulierte der Musikverein ihnen herzlich.

Mit dem Stück «Auf der Vogelwiese» wurde das Ständli abgerundet.

Im Anschluss daran wurde Kaffee und Kuchen serviert und die Gäste unterhielten sich und genossen die Gesellschaft. Der Neschwiler Karl Meier, der für das 1200-jährige Jubiläum von Neschwil die Neschwiler Chronik verfasst hatte, erzählte noch eine Anekdote zur Schule.

Gratulation und Hinweis zur nächsten Veranstaltung

Wir wünschen allen Jubilaren und Jubilarinnen alles Gute, viel Gesundheit und passend zum gespielten Stück «Heute spielt die Blasmusik» noch ein Hinweis, wann der Musikverein Wislig wieder zu hören ist: am Sonntag, 7. Juni um 17.00 Uhr im Kirchengemeindehaus mit dem Motto «Swiss Made»!

Sabrina Keller

Samariterverein

Vereinsübungen

Juni bis September
19.30 bis 22 Uhr

- **Montag, 8. Juni**
Haus- und Hofunfälle:
Wir üben zu verschiedenen aussergewöhnlichen Situationen richtig zu reagieren, sei dies zuhause oder in der Freizeit.
- **Montag, 6. Juli**
Grillübung
- **Montag, 7. September**
Feuerwehübung

Besucher sind herzlich willkommen!

Detaillierte Informationen unter www.samariter-weisslingen.ch; scrollen zu «Nächste Termine»



Kursangebote

- **Nothilfekurs**
18./19. September
- **BLS-AED Kurs**
neues Datum: Montag, 15. Juni

Erste-Hilfe-Wissen fürs Leben!

Detaillierte Informationen zu allen Kursen unter samariter-weisslingen.ch/kurse



**Baureinigung
Gebäudereinigung**

**Fassaden +
Fensterreinigung**

**Objektpflege +
Unterhalt**

**Hauswartung +
Haustechnik**

**Umgebung
Staubmessung**



SWIZZ-CLEAN AG

Operations
Schaffhauserstrasse 550
8052 Zürich

Administration
Grabenwiese 103
8484 Weisslingen

info@swizz.swiss
+41 52 394 33 11

Ornithologischer Verein Weisslingen

Der Sommerzyklus der Fledermaus

Einladung zu einer Exkursion vom 6. Juni.



Fledermäuse sind einzigartig. Als einzige flugfähige Säugetiere sind sie Dank ihres hochspezialisierten Echoortungssystems in der Nacht aktiv. Vielleicht haben Sie die wendigen Flieger in der Dämmerung schon beobachtet.

Möchten Sie mehr über diese faszinierenden Tiere, die oft unbemerkt mitten unter uns leben erfahren? Dann begleiten Sie mich auf eine kurze Exkursion beim Braui-

weiher. Mit etwas Glück werden wir Wasserfledermäuse (*Myotis daubentonii*) auf ihrer Jagd beobachten können.

Mit Hilfe von Ultraschalldetektoren werden wir die Jagdrufe hörbar machen. Und während wir auf das Erscheinen dieser sympathischen Flattertiere warten, werde ich Ihnen viel Interessantes aus dem Leben des Sommerzyklus der Fledermäuse erzählen.

Monika Kamber

Lokale Fledermausbeauftragte Weisslinge

Fledermaus-Exkursion

Datum: 06. Juni

Verschiebedatum: 13. Juni

Zeit: 20.30 bis ca. 22:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Brauiweiher, Weisslingen

Mitnehmen: Gute Schuhe

(Fussmarsch von ca. 10 Minuten)

Bei unsicherer Witterung (Regen, Wind) gibt das Tel: 079 333 40 24 am 6. Juni Auskunft über die Durchführung



Sektion Fehraltorf-Russikon-Weisslingen

Abstimmen am 14. Juni 2026

Am 14. Juni 2026 steht nebst einer weiteren nationalen und mehreren kantonalen Abstimmungen eine Abstimmungsthematik an, deren Annahme schwerwiegende Folgen für die Schweiz hätte. Diese Thematik sei hier aufgegriffen.


Die «Nachhaltigkeitsinitiative» will die ständige Wohnbevölkerung der Schweiz bis 2050 nicht über zehn Millionen Personen steigen lassen. Bei einer Überschreitung wäre der Bundesrat angehalten, die Bilateralen mit der EU zu kündigen. Auch müsste der Bundesrat Massnahmen insbesondere im Asylbereich und beim Familiennachzug treffen. Zudem wären Bund und Kantone zu einer nachhaltigen Bevölkerungsentwicklung angehalten, dies im sogenannten Interesse unserer Umwelt und zur Erhaltung der Infrastrukturen der Schweiz.

Wir von der SP empfehlen die Initiative dringend abzulehnen, dies aus folgenden Gründen:

- Die Begrenzung der Wohnbevölkerung auf 9,5 Millionen Menschen bedeutet die Kündigung des Personenfreizügigkeitsabkommens. Die Erreichung dieser Zahl wird schon in wenigen Jahren der Fall sein. Dabei entstünden grosse Unsicherheiten für uns alle in der Schweiz, im Speziellen für die exportierenden Firmen, für die Ausländer:innen aus der EU, für uns Schweizer:innen.
- Wenn keine weiteren Menschen zu uns in die Schweiz kommen könnten, begännen die Personal- und Versorgungsprobleme in den Betrieben z.B. des Gesundheitswesens, des Reinigungswesens, der Gastronomie, des Tourismus usw. rasant zu steigen.
- Auch für die Schweizer:innen im europäischen Ausland ergäben sich Rechtsunsicherheiten. Wie die EU auf eine Kündigung der Bilateralen reagieren würde, ist nicht absehbar.
- Mit der Initiative würde das Asylrecht eigentlich abgeschafft, weil die Begrenzung der Personen in der Schweiz auf 10 Millionen keine weiteren Asylsuchenden einlassen würde, und dies im momentanen Umfeld!
- Mit der Initiative wird behauptet, dass die Ausländer:innen schuld am knappen und engen Platz in der Schweiz in mancher Hinsicht seien. Dies stimmt nicht. Die Zuwanderung ausländischer Arbeitskräfte in die Schweiz erfolgt wegen des offensichtlichen Bedarfs an Fachpersonal aus dem Ausland. Nicht bedacht wird dabei, dass wir ein Problem der guten Raumnutzung haben. Die SP sagt dazu, dass die Strassen voll sind, weil alle zur gleichen Zeit am gleichen Ort arbeiten müssen und wollen; dass es zu wenig Wohnungen gibt, weil die falschen Wohnungen am falschen Ort gebaut wurden bzw. werden; dass die Sozialversicherungen belastet sind, weil die Gesellschaft immer älter wird, und all dies nicht wegen der Ausländer:innen. Diese Probleme haben wir als Einheimische zu verantworten.

Kurzum: die Initiative löst keine Probleme!

Für die SP-Sektion Fehraltorf-Russikon-Weisslingen: Simone Seiler, Präsidentin



Thomas Gmür
GmbH
Eidg. dipl. Plattenlegermeister

**Keramische Wand- und Bodenbeläge
Naturstein-Arbeiten**

- Bauführung bei Ihrem Umbau
- Um- und Neubauten
- Reparaturen / Unterhalt
- Abbrucharbeiten / Maurerarbeiten
- Grossformatplatten 120/270 cm
- Silikonfugen

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung
nach telefonischer Vereinbarung

Ausstellung und Büro
Dorfstrasse 8
8484 Weisslingen

052 384 20 84
079 352 27 33

info@gmuer-plattenbelaege.ch
www.gmuer-plattenbelaege.ch

Historischer Verein Weisslingen

Moosi in Weisslingen

Teil 2: Arbeiten in der Moosi – vom Anfang bis zum Schluss
Sonntag, 7. Juni und 5. Juli

Die Moosi hat unserem Dorf Arbeitsplätze gegeben. Die zweite Ausstellung erzählt Geschichten über Führungskräfte und Mitarbeitende mit ihren Aufgaben, eingebettet in die Entwicklung der Firma.


RESTAURANT PÖSTLI

8484 THEILINGEN

Tel. 052 384 20 20

www.poestlitheilingen.ch

Feine Znüni und Mittagmenüs

Geöffnet
Montag: 9:00 - 14:00 Uhr
**Dienstag bis Freitag:
8:30-14.00 und 17.30-22:30 Uhr**
Samstag: 17:00 - 22:30 Uhr
**Sonntag:
11:30-14.00 und 17.30-22.00 Uhr**

almacasa

SELBSTBESTIMMT UMSORGT

**Pflege und Betreuung in
wohlichem Umfeld. Sie finden
Almacasa an sechs Standorten.**

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliativpflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- *Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kantons Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 123.–
Aufenthalte möglich in Weisslingen, Friesenberg und Regensdorf

Finden Sie den
passenden Standort
www.almacasa.ch



Einscannen & Adresse
in Kontakte sichern

Almacasa Weisslingen
Almacasa Oberengstringen
Almacasa Friesenberg

Almacasa Pfungen
Almacasa Regensdorf
Almacasa Grünmatt

Stellenangebote
Jetzt informieren!



Almacasa
bildet aus!



«Dr. Age» auf Radio 1
jeden Sonntag
und als Podcast!



Swiss
LGBTI
Label

Männerturnverein Wislig

De schnällscht Wisliger

Altes Spiel – neues Glück! Nach dem Dorfete-DSW 2025 findet «De schnällst Wisliger 2026» wieder im gewohnten Rahmen auf der Schulwiese statt.

Wann

Samstag, 30. Mai 2026

Startzeit

ab 12.30 Uhr (Einlaufen um 12.20 Uhr)

Wo

Spielwiese Schmittenacher
(Primarschulanlage)

Startberechtigte

Jahrgänge 2010-2021



Streckenlänge

JG 2021-2019: Rundlauf, ca. 150m

JG 2018-2016: Rundlauf

+ 1 Zusatzrunde, ca. 250m

JG 2015-2010: Rundlauf

+ 2 Zusatzrunden, ca. 350m

Auszeichnung

Jeder Teilnehmer erhält ein Präsent.

Die drei Schnellsten jeden Jahrganges

erhalten eine Medaille und die

schnellsten Wisliger je einen Pokal.

Rangverkündigung

ab ca. 14.45 Uhr auf dem Schulgelände

Anmeldung

per Mail: oliver.thuerlemann@gmail.com

mit Name, Vorname, Jahrgang,

Geschlecht oder via www.mtv-wislig.ch

Anmeldeschluss

Mittwoch, 27. Mai 2026

Startnummernausgabe

Am Wettkampftag

zwischen 11.30 und 12.15 Uhr.

Nachmeldung

Am Wettkampftag vor Ort zwischen

11.30 und 12.15 Uhr möglich!

Spezial

Auch die Kleinsten (JG kleiner 2021)

und die Eltern können sich in einem

Lauf miteinander messen und einen

tollen Preis gewinnen.

Schlechtwetter

Auskunft über Durchführung gibt die

Homepage des MTV Wislig unter

www.mtv-wislig.ch

Versicherung

Ist Sache der Teilnehmenden.

Die Veranstalter lehnen jegliche Form

der Haftung ab.

Trümpy Elektro AG

Elektrische Installationen



8484 Weisslingen

Telefon 052 384 18 36

info@elektro-truempy.ch

Schlaflose Nächte wegen Ihrer Immobilie? Zeit, das zu ändern.



Wir kümmern uns um alles.
Mit der richtigen Preisstrategie und einem
Blick auf steuerliche Optimierung bleibt
am Ende oft mehr für Sie übrig.



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen – seit 1984

Verkauf | Schätzung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Manuel Anderegg
eidg. dipl.
Immobilien-Treuhänder

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Telefon 052 245 15 45
www.anderegg-immobilien.ch
lokal verankert, regional vernetzt

Damit Sie
wieder ruhig
schlafen
können.

Neuer Kurs in der Volkshochschule des Gemeindevereins Weisslingen

Schmuck-Workshop

Tauche ein in die funkelnde Welt der Perlen!

Gestalte deinen ganz persönlichen Schmuck und kreiere strahlenden Sommerschmuck, der perfekt zu sonnigen Tagen passt. In unserem Schmuck-Workshop lernst du Schritt für Schritt, wie du aus einer Vielzahl an Perlen, Farben und Formen einzigartige Armbänder, Ketten, Fussketten oder Ohringe entwirfst – leicht, verspielt und voller Sommerfeeling. Ob Anfängerin oder bereits kreativ unterwegs – bei uns steht die Freude am Gestalten im Mittelpunkt. Lass den Alltag hinter dir, geniesse eine inspirierende Atmosphäre und nimm am Ende deine selbstgemachten Lieblingsstücke mit nach Hause – ein echtes Highlight für den Sommer.

Was dich erwartet:

- Grosse Auswahl an trendigen Perlen: Wähle aus einer riesigen Vielfalt an Farben, Formen und Materialien
- Tolle Auswahl an Charms: Viele schöne Charms stehen dir zur Verfügung
- Herstellung verschiedener Schmuckstücke: Stelle deine eigenen wunderschönen Armbänder, Halsketten, Brillenkettchen, Bauchketten, Fusskettchen, Handyhänger oder Schlüsselanhänger her

- Anzahl Schmuckstücke: Du gestaltest so viele Schmuckstücke, wie du in den zwei Stunden umsetzen kannst
- Gemeinschaft und Spass: Tausche dich mit anderen kreativen Köpfen aus und geniesse eine entspannte und inspirierende Atmosphäre
- Infos: Zwei Stunden Workshop inkl. Material, Getränke & Snacks
- Wann: 30. Juni von 19:30 bis 21:30 Uhr
- Wo: Mittagstischraum im Begegnungszentrum Rägeboge, Weisslingen
- Kursleitung: Kursleiterin des Blue Goose Studio
- Kosten: Nicht-GVW-Mitglied CHF 70.–, GVW-Mitglied CHF 65.–
- Anmeldung bis 15. Juni an Eliette Piraccini e.piraccini@gemeindeverein-weisslingen.ch



ENGEL & VÖLKERS



Besuchen Sie
uns online

Sarah Weiss

Seit 7 Jahren in der Immobilienbranche mit Erfahrung,
Engagement und Leidenschaft für Immobilien.

WINTERTHUR

043 500 64 64 | winterthur@engelvoelkers.com

Rumlikon: Baggern für unsere Wasser- und Ernährungssicherheit

(wba) Wer in Richtung Fehraltorf fährt, hat sich sicher schon über die beiden grossen Baustellen und deren hohe Erd- und Steinwälle gewundert, die rund 500 m nach dem Dorfausgang von Rumlikon liegen. Wir sind der Frage nachgegangen, was dort gebaggert wird und haben uns bei den Verantwortlichen erkundigt, was auf diesen Baustellen Neues entsteht.



Auf der Baustelle rechts, auf Gemeindegebiet von Fehraltorf, ist in den letzten Monaten das neue Reservoir «Reitenbach» entstanden. Es ersetzt das alte, dessen erste Anlagenteile aus dem Jahre 1894 stammen und, mit späteren Erweiterungen,

für 1'500m³ Brauchwasser ausgelegt war. Die Installationen im alten Anlagenteil entsprachen nicht mehr den geltenden Vorgaben und Richtlinien, die Betonstruktur hatte ihre Lebenserwartung erreicht und es war auch keine Löschwasserreserve vor-

handen. Deshalb hat der Gemeinderat am 4. September 2024 beschlossen, dem Projekt für einen Ersatzneubau zuzustimmen.

Der Rohbau mit zwei Wasserkammern mit einem Volumen von total 1'350 m³ ist anfangs April 2026 fertiggestellt worden. Ab Mitte April ist mit dem Einbau der Pumpen und der Wassertechnik im neuen Schieberhaus begonnen worden. Gleichzeitig wurde mit dem Aushubmaterial die Baustelle hinterfüllt. Die Überdeckung des Baus wird in enger Zusammenarbeit mit Pro Natura Zürich und der Fachstelle Naturschutz erfolgen. Der Abschluss des 2,270 Mio. teuren Bauprojekts sowie die Eröffnung sind für den Herbst 2026 geplant.

Auf der linken Seite, auf dem Gebiet unserer Nachbargemeinde Russikon, sind seit Herbst 2024 massive Erdbewegungen im Gange. Auf einer Fläche von 2,5 Hektar werden dort neue Fruchtfolgefleichen (FFF) geschaffen. FFF sind die besten Ackerböden und dienen der Ernährungssicherheit. Auf der Fläche im Breitriet weist der heutige Boden keine optimalen Bedingungen für die Landwirtschaft auf. Daher wird der Boden durch einen Neuaufbau verbessert und kann danach als FFF klassiert werden.

Mit den Erdbewegungen werden folgende Ziele anvisiert:

- Verbesserung des Wasserhaushalts des Bodens durch Anhebung des Geländes, resp. Vergrösserung des Abstands zum Grund- und Hangwasser
- Erhöhung des pflanzennutzbaren Wurzelraums durch die Zufuhr von Untergrund und Unterboden
- Erleichterte Bewirtschaftung für die Landwirtschaft durch Neugestaltung eines gleichmässig geneigten, flachen Terrains
- Regionale Verwertung von Boden und regionale Ablagerung von Aushub. Damit verbunden ist die Reduktion von LKW-Verkehr, resp. des CO₂-Ausstosses aufgrund kürzerer Transportdistanzen.

Wie der Geschäftsführer der auf Bodenverbesserung spezialisierten Firma Geoplan Wwiss, Roger Reichmuth, vor Ort erklärt, wurden in einem ersten Schritt der brauchbare Unter- und Oberboden abgetragen und zwischengelagert. Danach wurde eine Drainage gelegt, damit die Entwässerung optimal erfolgen kann. Seit letztem Herbst wird mit angeliefertem Aushubmaterial von Baustellen aus der Region das Gelände neugestaltet und mit fehlendem Untergrund aufgebaut. Insgesamt werden dem Gelände ca. 120'000 m³ zugeführt. Dies entspricht rund 7'500 Lastwagenfahrten. Der grösste Teil des Materials ist allerdings bestehendes Bodenmaterial, das umge-

IHR EIGENER STROM
ZUHAUSE

INDACH- UND AUFDACHSYSTEME
BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG

RENOTEX AG
Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOSUN
Photovoltaik-Anlagen

schichtet, sortiert, gesiebt und nach dem Einbau des zugeführten Untergrunds für den Neuaufbau und die Geländemodellierung verwendet wird.

Das Projekt wurde im Herbst 2024 gestartet und Reichmuth rechnet damit, dass es noch vor den Sommerferien 2026 abgeschlossen werden kann. Dies hängt allerdings auch vom Wetter ab, denn bei zu viel Regen würden die schweren Baumaschinen dem Boden schaden. Nebst je zwei 35 Tonnen Baggern und Pneuadern kommen auch eine mobile Siebanlage, ein langes Förderband sowie eine Radwaschanlage für die zuliefernden LKW zum Einsatz. Bemerkenswert bei diesem Projekt ist, dass weder der Kanton noch die Gemeinde den Auftrag dazu erteilt haben. Geoplan Swiss

führt diese Bodenverbesserung als Generalunternehmer auf eigene Rechnung und Gefahr und mit eigenen Maschinen und Personal aus. Finanziert wird das Projekt aus den Gebühren des zugeführten Aushubmaterials und einem allfälligen Erlös vom Verkauf von FFF-Kompensationen. Die Gesamtkosten dieses Projekts werden auf rund Fr. 1.25 Mio. geschätzt.

Eine stattliche Summe für eine Wiese, der man es in einem Jahr nicht mehr ansehen wird, was mit dem Boden darunter geschehen ist.

Weitere Infos und Quellen: www.geoplanswiss.com und *Fehraltorf Einzelgeschäft*

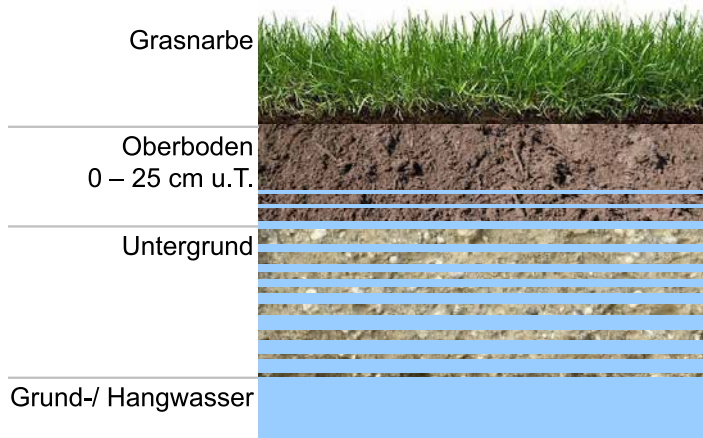


**Lokaljournalismus
in Text und Bild.**



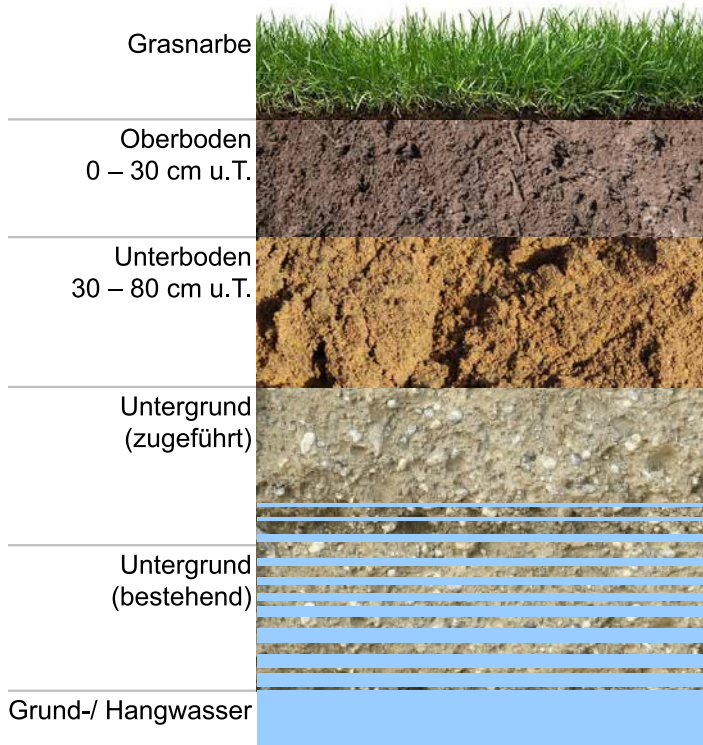
Lüthi Lokalmedien GmbH
Sina und Thomas Lüthi
Dorfstr. 49, 8484 Weisslingen
www.luethi-lokalmedien.ch

Heutiger Bodenaufbau



Das neue Reservoir Reitenbach im Rohbau

Neuer Bodenaufbau



Massive Erdbewegungen im Breitenriet



Der ausgehobene Oberboden wird gesiebt und wieder eingebaut

Verein mitenand – fürenand

Sind Sie die Verstärkung, die wir suchen?

Unsere langjährige Aktuarin, Doris Bopp, wurde an der 10. Generalversammlung im April stimmungsvoll für ihre wertvolle Arbeit gewürdigt und in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ihre Professionalität hat den Verein geprägt. Obwohl ihre Beweggründe für den Rücktritt nachvollziehbar sind, lassen wir sie nur ungern ziehen. Wir bedanken uns sehr herzlich für ihr Mitgestalten, und wünschen ihr, dass sie ihre Zukunft auf Reisen und mit der Familie ohne Termindruck gestalten und geniessen kann.

Die Aufgaben der Aktuarin wurden bereits auf die Vize-Präsidentin und stellvertretende Koordinatorin, Kristina Koosanny, sowie Ursula Rickli verteilt. Trotzdem wünschen wir uns jemanden, der oder die den Vorstand ergänzt. Wir stellen uns dies in Form eines Beisitzes vor mit Fokus auf Veranstaltungen. Die Anzahl der Ereignisse im Vereinsjahr ist überschaubar, aber es gibt Anlässe, an denen die Anwesenheit eines Vorstandsmitglieds von Vorteil wäre. Ausserdem entlasten wir dadurch unsere Koordinatorin und unterstützen das Engagement unserer Freiwilligen.

Fühlen Sie sich angesprochen, den Verein gegen aussen sichtbar zu vertreten oder

kennen Sie eine Person, der diese Rolle liegen würde? Wie Sie wissen, feiert der Verein im Juni sein 10-jähriges Bestehen. Wäre das nicht die perfekte Gelegenheit, mit uns zu feiern? Unsere Präsidentin, Evelyn Basler, beantwortet gerne Ihre Fragen und freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail: ebasler@sunrise.ch.

Wünschen Sie sich Unterstützung?

Wie gewohnt hier die Erreichbarkeit der Koordinatorin:

Ursula Rickli, ihre Stellvertreterin oder der Telefonbeantworter sind von Montag bis Freitag, 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr erreichbar unter 079 576 94 12. Sprechen Sie Ihr Anliegen aufs Band,



Bauspenglerei
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

... für Ihr wetterfestes Zuhause

Truninger AG
Tösstalstrasse 9
CH - 8486 Rikon
Tel 052 383 29 71
www.truninger-spenglerei.ch



Überall für alle
SPITEX
Regio Z0

**Spitex Regio Z0
Generalversammlung
am 20. Mai 2026,
19:00 Uhr
Heiget Huus, Fehraltorf**

schicken Sie eine SMS oder E-Mail an mitenand@bluewin.ch.

Die Anfragen werden beantwortet, sobald es die Zeit erlaubt.

Selbstverteidigung für den Alltag – die GSD Academy im Fokus

Die Gassmann Self Defense Academy bietet in Pfäffikon ZH praxisnahe Trainings und Seminare in Selbstverteidigung an, mit Fokus auf die israelische Technik Krav Maga. Ziel ist es, Menschen jeden Alters mehr Sicherheit im Alltag zu vermitteln.

Neben wöchentlichen Trainings in Pfäffikon ZH werden auch Intensivseminare angeboten. Dabei steht nicht Gewalt, sondern deren Vermeidung und effektive Abwehr im Vordergrund.

Ein besonderes Merkmal ist die Verbindung von körperlichem Training mit mentaler Vorbereitung, etwa durch Schulung von Körpersprache und situativer Wahrnehmung.

Die Academy wurde 2020 von Daniel Gassmann gegründet, einem erfahrenen Instruktor aus dem Kampfsport- sowie Sicherheits- und Militärbereich. Unterstützt wird er von einem Co-Instruktor und Junior Coaches.

Detailliert ist alles auf www.gsd-academy.ch zu finden.

Es geht darum, möglichst schnell aus einer Gefahrensituation heraus zu kommen und dies mit möglichst geringem Schaden. Unsere jüngsten sind 7 und die bislang reifsten Fighter ü50. Also für jeden lernbar auch ohne Vorkenntnisse. Wir begrüssen euch gerne zu einem Probetraining.

GSD ACADEMY

Daniel Gassmann
Gründer & Chef Instruktor
079.201.76.35 / www.gsd-academy.ch
Speerstrasse 15 / CH 8330 Pfäffikon ZH



Wisliger Agenda

15. Mai bis 15. Juni

Wann	Wer	Was
Freitags	Kehricht	Abfuhr
Donnerstags	Grüngut	Abfuhr
15. Mai	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
16. – 17. Mai	Ornithologischer Verein	Jungtierschau beim Schützenhaus
18. Mai	Gemeinde	Infoveranstaltung Hallenbad
20. Mai	Bibliothek	Bienen hautnah
21.5. – 6.8.	Bibliothek	Bücherflohmi
24. Mai	Wisliger	Redaktionsschluss Juniausgabe
25. Mai	Familienverein	Spieltreff für Erwachsene
26. Mai	Pro Senectute	Ganztageswanderung
28. Mai	Bibliothek	Erzählcafé
28. Mai	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
29. – 31. Mai	Schützenverein	Feldschiessen
29. Mai	Ref. Kirche	Konzert Beatrice Haemig und Koni Weiss
30. Mai	Männerturnverein	DSW – De schnällscht Wisliger
01. Juni	kjz Pfäffikon	Mütter- und Väterberatung im Widum
02. Juni	Pro Senectute	Senioren-Mittagstisch
03. Juni	Bibliothek	Gschichtezauber – lose und stuune
05. Juni	Brettspielfreunde	Spieleabend im Widum
05. Juni	Wisliger Forum	Infoveranstaltung
06. Juni	Ornithologischer Verein	Fledermaus-Exkursion
07. Juni	Historischer Verein	Ausstellung «Moosi» 2. Teil
07. Juni	Musikverein	Frühlingskonzert im Kirchgemeindehaus
08. Juni	Familienverein	Spieltreff für Erwachsene
08. Juni	Samariterverein	Haus- und Hofunfälle
12. Juni	Wisliger	Erscheinung Juni-Ausgabe
13. Juni	Schützenverein	Obligatorisches Schiessen
14. Juni	Gemeinde	Wahlen und Abstimmungen
15. Juni	Gemeinde	Gemeindeversammlung
15. Juni	Samariterverein	BLS-AED-Kurs (neues Datum)
18. Juni	Musikverein	Platzkonzert

Impressum

Der Wisliger erscheint 11x jährlich mit einer Auflage von 1700 Exemplaren. Gedruckt wird er auf Profitop Opak 1.1. 90g² FSC, Verteilung durch die Post

Herausgeber: Gemeinde Weisslingen

Redaktion: Thomas Lüthi (tl), Leitung
Sina Lüthi (sil), Texte und Fotos
Werner Basler (wba)

Redaktionskommission:
Silvano Castioni, Pascal Martin, Manuela Studerus, Thomas und Sina Lüthi

Beiträge senden an Wisliger,
Dorfstrasse 49, 8484 Weisslingen,
redaktion@wisliger.ch

Datenlieferung
Per Mail oder auf unseren Server:
<https://databox.luethi-lokalmedien.ch>
Benutzer: wisliger, Passwort: databox

Abonnemente
Über Gemeindeverwaltung Weisslingen

Insertionspreise
1/1-S. CHF 670.– 1/4-S. CHF 175.–
1/2-S. CHF 345.– 1/6-S. CHF 125.–
1/3-S. CHF 230.– 1/12-S. CHF 75.–
Rabatte: 5% (2x), 10% (6x), 15% (11x)

Beilagen
CHF 450 pro Beilage, zzgl. Posttarif
CHF -.11/Ex. und. Beilegekosten

Kleininserate
CHF 10.– bei 110 Anschlägen,
CHF 20.– bei 220 Anschlägen

Konzept, Layout, Realisation
Lüthi Lokalmedien GmbH,
Dorfstrasse 49, 8484 Weisslingen,
Tel. 052 521 03 08

Druck
Prowema GmbH, Schlatt

Erscheinungsdaten 2026

Juni	24. Mai	12. Juni
Juli	21. Juni	10. Juli
Aug./Sept.	23. August	11. September
Oktober	27. September	16. Oktober
November	25. Oktober	13. November
Dezember	29. November	18. Dezember

«Das erfüllt mich mit grossem Stolz»

Wenn Richi Spörri etwas anpackt, dann mit 200-prozentigem Einsatz. Er leitet ein Elektronunternehmen im Zürcher Oberland, ist passionierter Jäger und Jagdobmann und züchtet mit viel Hingabe Pinzgauer Mutterkühe. Die gutmütigen Tiere aus dem Salzburgerland haben schnell seine Begeisterung geweckt und inzwischen kann er bereits stattliche Zuchterfolge vorweisen.



«Der Sägel gehört zwar zur Gemeinde Wislig, irgendwie ist er aber auch eine kleine Welt für sich. Meine Familie lebt seit Generationen hier und auch der Landwirtschaftsbetrieb war immer Teil unserer Identität.

Schon als kleiner Junge war für mich sonnenklar, dass ich später den Hof übernehmen möchte – mein Vater riet mir dann aber dazu, auch noch einen handwerklichen Beruf zu lernen. Ihm war bewusst, dass es zunehmend schwierig werden würde, nur von der Landwirtschaft zu leben – und er behielt recht. Ich bin jedenfalls froh, dass ich mich damals auf seinen Rat hin dazu entschieden habe, zuerst eine Ausbildung zum Elektriker zu absolvieren. Bis heute arbeite ich in dieser Branche – seit 2007 als Co-Geschäftsleiter der Elektro Stoffelberg in Hittnau.

Die Landwirtschaft hat mich trotzdem nie losgelassen, und deshalb absolvierte ich kurz nach der Elektriker-Meisterprüfung auch noch die Landwirtschaftliche Schule und übernahm schliesslich im Jahr 2014 den elterlichen Betrieb. Meine Eltern leben nach wie vor hier und helfen auch tatkräftig mit. Wir arbeiten Hand in Hand und ziehen am gleichen Strick – auch wenn wir bei der Führung des Betriebes nicht immer gleicher Meinung sind und ich sicher vieles ganz anders anpacke als mein Vater früher, finden wir doch immer eine Lösung, mit der alle leben können. Das Wichtigste ist meiner Meinung nach, dass man sich stets respektvoll und auf Augenhöhe begegnet und auch bei schwierigen Themen den Dialog sucht. Mein Vater hat mich immer machen lassen, und dafür bin ich ihm sehr dankbar.

Wenn man sich in der Landwirtschaft umschaut, ist unser gutes Verhältnis keinesfalls selbstverständlich. Der Generationenwechsel ist oftmals sehr konfliktbehaftet und es kommt nicht selten vor, dass am Ende die ganze Familie auseinanderbricht. Früher hielten wir Milchkühe – im Jahr 2018 haben wir dann den Stall umgebaut und damit begonnen, Mutterkühe zu züchten. Ich bin ein richtiger Chueni und habe riesig Freude an diesen intelligenten und sensiblen Tieren – ein Hof ohne Kühe wäre für mich nicht in Frage gekommen. Wir züchten Kühe der Rasse Pinzgauer. Bei Pinzgauern denken viele an die gleichnamigen Geländewagen der Schweizer Armee, und eigentlich passt das ganz gut so: Unsere Tiere sind ebenfalls sehr robust und gutmütig und deshalb durchaus mit den vielseitigen Fahrzeugen vergleichbar. Obwohl wir erst seit acht Jahren Pinzgauer züchten, können wir doch schon schöne Zuchterfolge vorweisen. Unsere Tiere finden inzwischen sogar bei Züchtern ennet den Landesgrenzen Beachtung, und das erfüllt mich mit grossem Stolz.

Meine Frau Conny hat ebenfalls riesig Freude an unseren Kühen und verbringt viel Zeit bei ihnen im Stall. Sie ist für das Herdenmanagement verantwortlich. Conny ist ausgebildete Tierärztin und hat ein unglaublich gutes Gespür für die Tiere. Wir ergänzen uns sehr gut und ich bin froh, sie an meiner Seite zu haben. Conny hält mir zu Hause den Rücken frei, ist ein liebevolles Mami für unsere zwei Kinder und sprüht nur so vor Ideen und Lebensfreude.

Wenn ich etwas anpacke, dann mit Leib und Seele. Ich würde mich zwar nicht als

Perfektionisten bezeichnen, aber mir ist es schon ein sehr grosses Anliegen, stets gute und verlässliche Arbeit zu leisten. Und dies geschäftlich und privat. Halbe Sachen mag ich nicht. Diese Einstellung zieht sich schon durch mein ganzes Leben hindurch – das macht meinen Alltag aber oft auch ziemlich anstrengend. Gerade im Sommer, wenn es nicht nur im Elektrobetrieb, sondern auch auf dem Hof viel zu tun gibt, sind meine Tage manchmal wirklich lang und es gibt auch keine Pause am Wochenende. Aber das gehört halt einfach mit dazu.

Einen Ausgleich finde ich im Wald, bei meiner grossen Passion, der Jagd. Allzuviel möchte ich zwar gar nicht über dieses Thema sprechen – wenn es um die Jagd geht, sind die Meinungen leider längst gemacht. Trotzdem ist die Jagd für mich eine wirklich grosse Leidenschaft und deshalb möchte ich sie nicht unerwähnt lassen. Natürlich pflege ich auch noch andere Hobbys. So lese ich beispielsweise sehr gerne, am liebsten Sachbücher. Zudem bin ich sehr geschichtsinteressiert und entsprechend faszinieren mich Antiquitäten aller Art. Bei uns zu Hause findet sich inzwischen ein buntes Sammelsurium an Dingen, die alle ihre ganz eigene Geschichte erzählen. Das gefällt mir.

Für die nächste Ausgabe wünsche ich mir ein Portrait mit Jasmina Bühler von der Kita Chinderstern in Wislig, die auch unser Sohn einen Tag pro Woche besucht. Ihm ist total wohl dort und ich fände es schön, wenn sie einmal im Wisliger von ihrer spannenden Tätigkeit erzählt.»